Wiesbadener Canblatt.

"Tegbierihens". Geschäftegeit: 8 Uhr morgene bis 6 Uhr abende, außer Somninge. Voltschaftente: Frankfurt a. M. Rr. 7605.

Wodentlich o Seinspreise: Im Berlag abgebolt: Wt. 1890.—, in den Ausgabestellen: Wt. 1800.—, durch die Träger ins isaus gebracht Mt. 1600.— monatlich. — Bejugsbestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Possmikalten. — In fällen döberer Gewalt, Verriedeskörungen oder Setreits babes die Bezieber leinen Anspruch auf Lieferung des Staties oder Erstattung des entiprechenden Entgelts.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Conntags Boftischedionie: Frantfurt a. M. Hr. 787%

Angeigenweiler Ertliche Anzeigen Mt. 160.—, Ainang- und Luftbarfeite Anzeigen Mt. 240.— auswärtige Ressammen Mt. 260.— derniche Ressammen Mt. 280.—, duswärtige Ressammen Mt. 770.— für die einst Aoloneliselle oder deren Kaum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entspres Rachtag. — Schiuf der Anzeigen kinnahme: 10 Uhr vormittage. — Bür die Aufnahm Anzeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Viähen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Libteilung des Wiesbadener Tagblatts; Berlin-Bilmersdorf, Laubacherftrage 35, Ferniprecher: Uhland 3186.

Mr. 43.

Dienstag, 20. Februar 1923.

71. Jahrgang.

Memels Auslieferung an Citanen.

Aber die Tragitomödie, überschrieben "Memel und die Allrierten", senkt sich der Borhang. Die Sonder-lommission der Botschafterkonferenz, die nach Memel entjandt wurde, nachdem sich die Litauer zu herren dieses Gebiets gemacht hatten, hat ihre Arbeit beendet. Diese Arbeit bestand von vornherein eigentlich nur tarin, nach außen die Kapitulation ber Alliierten por darin, nach außen die Kapitulation der Alliierten vor Atauen zu verbergen und doch gleichzeitig das litauische fiit accompli anzuertennen. Das ist nach heißem Bemühen gelungen. Als ihrziel hatte dieseSondertommisson, die aus demFranzosenClinchant alsBorsthenden, dem Engländer Fren und dem Italiener Alossi bestand, in einem Austus an die Bevölkerung bezeichnet: die Wesedichterstellung der Ordnung, die Einsehung einer prophorischen Regierung und Berichterstattung an die Botschafterkonserenz, die dann schnellstens die endgültige Entscheidung über das Gebiet tressen werde. Ausschücklich erklärte die Sondersommission, "daß sie keine an der Rechtslage des Memelgebiets getrossene Ander rung anerkennen" werde. Tatsächlich hat sie jedoch nie den Bersuch gemacht, den Status quo wiederherzussstellen. Die unter dem Schutz des französischen Oberskommissars eingesetzte Regierung Steputat, die von den tommiffare eingesette Regierung Steputat, Die von ben Litauern vertrieben murben, ließ man von vornherein fassen und unternahm nichts, um diese gesetmäßige Regierung wieder einzusehen. Um die Autorität der Sonderkommission zu stärken, hatten England und Frankreich mehrere Kriegsschiffe nach Memel entsandt. Die Litauer haben der Sonderkommission die Berhands lungen nicht seicht gemacht. Ein Ultimatum der Son-berkommission, die Wassen niederzulegen, beantwor-teten die Litauer mit der Verstärkung der Besatzung und Ausstellen von Maschinengewehren in den Straßen. Einen Aufruf der Sonderkommission an die Bevolkerung verbot ber Führer ber Freiwilligen-Memelarmee, bo biefer Aufruf bie Ruhe und Ordnung ftore und ber Irtauische Zenfor ließ in ben Blättern von biefem Aufruf gerabe noch die Unterschriften fteben. Die Condertommission hat das alles geduldig hingenommen und sie ist damit dem Beispiel der Botschafterkonferenz ge-folgt. Diese hatte bekanntlich an Litauen ein Ultimatum gerichtet, die Aufständischen aus dem Memelsgediet zurückzuziehen. Als die litauische Antwort nicht rechtzeitig eintras, beeilte man sich, die Frist für dies Ulimatum zu verlängern. Pro forma erflärte sich die litauische Regierung schließlich zu einem Aufruf bereit, durch den sie die Litauer, die an dem Putsch teilgenommen hatten, jur Rudfehr aufforberte. Es braucht faum besonders betont ju werden, daß fich niemand um diesen Aufruf fümmerte. Tatsächlich wurden sogar in den leiten Tagen, als die Berhandlungen sich wieder schwieriger gestalteten, die litauischen Freischärler im Memelgebiet von Litauen her verstärft. Die litauische Regierung bemuhte fich auch nicht einmal ben Schein aufrechtzuerhalten, als ob sie an dem Borgehen gegen Memel undeteiligt sei. Es ist offenkundig — und die Tatsache, daß das Entente-Ultimatum nach Kowno gerichtet war, beweist auch, bag die Botschaftertonfereng fich über bie Lage ber Dinge nicht im 3meifel mar bağ bas ganze Unternehmen mit Miffen ber litauischen Regierung burch die "Schaulis-Sajunga", die anfangs mit dem "Eisernen Molj" verwechselt wurde, durch geführt wurde, einer freiwilligen militärischen Organis fation, die von der litouischen Regierung ursprünglich

gegen Polen gegrindet mar. Der Zeitpunkt für des Unternehmen mar zweifelles gludlich gewählt. Frankreich war an der Ruhr gebun-ben. Ruhland hatte bereits früher erklärt, daß es sich burch ein jum frangoffich-polnischen Stütpuntt ausgebautes Memel bebrobt fiible. Es hatte barüber binaus vielleicht noch weitere Zusicherungen in Kowno gemacht, so daß man sicher sein konnte, daß sich Polen unter die fen Umftanben rufig verhalten murbe. Schlieklich rechnete man in Rowno auch auf ben englisch-frangoft. ichen Gegenfat in ber Memelfrage. Go tonnte Berr Simonaitis, ber Machthaber von eigenen Gnaben, in ben Berbanblungen fest und entschloffen auftreten, benn man war fich auf litauischer Geite pollfommen im Rlaren darüber, daß die ganze Frage nur durch Verkandlungen entichieden würde, daß die Entente keineswegs gewillt sei, wisitärisch einzuschreiten. Wenn jeht dieser krühere Tilliter Gerichtssekretär die Amtsgeschäfte in Wemel an den früheren litauischen Gesandten in Berisin, Gailius, abgad, so hat er fast alles erreicht, was ihm als Ziel vorschwebte. Der Beschluß der Botzschafterfenserenz, der Litauen die Souveränität über des Erhiet zuspricht, wie erfolgreich Litauen gez bes Gebiet gufpricht, zeigt, wie erfolgreich Litauen ge-

arbeitet bat. Eine Autonomie, die man bem Memelgebiet gu-Man braucht nur einen Blid in Die litauifden Blatter Bu tun, um gu erfennen, wie ber Rampf gegen Die I

"Germanisterung" des Memelgebietes geführt werden wird. Die Behandlung der deutschen Minorität in Litauen, die Pressegensur, wie sie unter Simonaitis gebandhabt wurde (dabei ift zu bebenten, daß in Litauen heute noch der Ausnahmezustand und Pressegensur beftehen) und mandes andere laffen ungefähr erfennen, meldes Schickal dem Gebiet beschieden sein wird.
Schließt mit dem Abzug der Franzosen die Tragi-komödie, so beginnt mit der endgültigen Aussieserung dem Gebietes an Litauen für dieses seit 700 Inhren Preußen-Deutschland zugehörige Land die Ir gödie. Es ist unnötig zu erwähnen, daß man im Zeitalter des Selbstbestimmungsrechtes die Bevölkerung nicht gehört hat. Gerade einer Angliederung des Memellandes an Litauen hat die überwiegende Mehrheit der Bevölker rung, minbestens 90 Prozent, stets schroff ablehnend gegenübergestanden. Wieder einmal wird hier Land und Bevölkerung hin und her geschoben, wie die Steine auf dem Schachbrett, um an ein Wilson-Wort zu erinnern.

Es bleiben zwei Fragen offen, nämlich einmal bie, bedeutet die Auslieferung Memels an Litauen bie Ein-glieberung Litauens in die frangofice Oftharrierenpolitif, mobei Encland bann wiber feinen Willen bie von thm befampfte frangofifche Oftpolitif unterftutt hatte, und andererfeits, wo liegen bie Kompenfationen für Palen, bem Memel bereits ficher schien? Seiken sie Ostpreußen ober Danzig? Gerabe um dieser Fragen willen wird es nötig sein, bem Often besondere

Aufmertfamfeit jugumenben!

Memel von ben Frangolen geräumt.

W. T.-R. Demel, 19. Gebr. Die frangofifchen Bestille geräumt. Die Kaserne wurde von den Litauern bezogen. Die Franzosen haben sich auf ihre im Dasen liegenden Schiffe begeben.

Eine deutiche note gegen die Answeifungen.

W. T.-R. Berlin, 19. Febr. Die beutschen Bertretungen in Paris, London und Bruffel wurden ange-wiesen, ben bortigen Regierungen eine Note zu überreichen, in ber es u. a. heißt:

"Die Interallierte Rheinlandsommission ist in ihren Mahnahmen gegen die deutsche Berwaltung und gegen deutsche Beamte soweit gegangen, den alten Beamten der preußischen Rheinprovinz, Oberpräsident Fuchs mit Familie, aus dem besetzen Geschen biet auszuweisen. Wenn er es ablehnte, sich solchen Anordnungen der Interallierten Rheinlandsommission, die sich nicht auf das Rheinlandabsommen stützen, zu unterwerfen, so war dies sein Recht und seine Pflicht als preußischer Beamter und als Deutscher Die deutsche Regierung erhebt gegen die Ausselder meifung bes Oberprafibenten nachbrudlichften Broteft.

Ferner fleht fich bie beutsche Regierung bei biefer Gelegenheit veranlaßt, erneut im allgemeinen auf die Massenaus weisungen im besetzten Gebiet zurüczusommen, die die Interassierte Rheinslandkommission offenbar sostematisch betrieben hat. find nunmehr ber Oberprofibent ber Rheinproving und mit ihm mit einer Ausnahme fämtliche Regierungsprafibenten ber belgischen und frangoli. schen Zone ausgewiesen worden. Bon der gleichen Magnahme find alle Oberregierungsräte und mehr als die Salfte der gesamten höheren Beamten der Biesbabener Regierung betroffen morben. Die Foristammer bei ber Regierung in ber Pfalg weift nicht mehr einen einzigen höberen Be-amten auf. Im Regierungsbezirt Robleng find famtliche Landrate des Kreises sildlich der Mofel entfernt worben. Ferner murben ausgewiesen ber Ober-bürgermeifter ber Stadt Maing und sein Stellvertreter, ber Oberburgermeifter von Trier und feine beiben Beigeordneten, ber Burgermeifter ber Stadt Cleve, alle Beigeordneten besgleichen, Die Reichseisenbahndireftionspräsidenten von Trier, Ludwigshafen und Mains. In besonders großer Angahl find von biefer Mafnahme die Forft- und Zollvermaltun-gen betroffen, aber auch nicht beamtete Versonen find pon biefer Ausweisungspolitif nicht vericont geblieben. Die Ausbehnung der Ausweffung auf die Aomissenangehörigen ift ein besonders inhumanes Mittel. Die Interassierte Rheinsandsommission ist über die Wohnungsnot in Deutschland ges nou unterrichtet. Sie hat ihre Anordnung also in

woller Konntnis dessen getrossen, was heute für eine Familie die Aufgabe der Mohnung bedeutet.

Die Hossnung, durch derartige Mittel deutsche Beamten dazu zu bringen, dur Mitarbeit gegen die deutsche Recierung und ihr deutsches Vaterland sich bereit zu sinden, ist trügerisch."

as. Berlin, 20. Febr. (Drahtmelbung unserer Ber-linet Abteilung.) Der finanzielle Mißerfolg ber Ruhraftion wird am besten illustriert durch ben Geseigesvorschlag mit ben Rachtragsforderungen für die Ruhraftion, ber jett ber frangösischen Kammer zugegangen ist. Er unterscheibet Ausgaben giviler Ratur, Ausgaben militärischer Ratur und Ausgaben für die Gisenbahnverwaltung. Der erste Posten, Ausgaben ziviler Ratur, ist flein, was man von den militärifchen Ausgaben nicht gerabe behaupten tann, Hier find nämlich für die Monate Januar und Februar 50 Millionen Franken eingesett. Erlauternd wird bazu bemerkt, bag Frankreich im Ruhrgebiet fieben Divisionen habe, beren Unterhalt in Frankreich 15 Millionen Franken getoftet hatte, fo bag bie Dehrtoften für bie ersten beiben Monate fich nur auf 35 Millionen belaufen. Für die Organisation und ben Betrieb ber beutichen Gifenbahnen werben sogar 60 Millionen verlangt, wobei man aber erflart, bag bie Bahnen etwas einbringen murben, sobald fie erft richtig funttionierten. Da Diese gangen Forderungen taum besondere Begeisterung bei ben frangofischen Steuergablern auslofen burften, verweift man barauf, Die militarischen Roften für die nachften Monate wurben unter bie nach ben Bestimmungen bes Friedensvertrages zu sehenden Ausgaben eingestellt werden. Frankreich betrachte sie als einen Teil der Besaufagen, die mit Vorrang aus den deutschen Bahlungen gu bestreiten feien,

Die Rosten der Ruhraftion.

Dag man deutscherfeits Diefen Standpuntt nicht teilen wird, braucht wohl faum betont zu werden. Es ift aber auch fehr zweiselhaft, ob die Alliierten Frankreichs fich ju biefer Unichauung bequemen werben, bo

neue frangofifche Priorität

ihre Ansprüche auf Reparationszahlungen weiter verfürzen würde. Dabei ist zu berückschiegen, daß die beutsche Leistungssähigseit durch die Ruhraftion außerordentlich start beeinträchtigt wird, so daß sich die Aussichten auf Reparationszahlungen für die Allierten don ohnehin wesentlich verschlechtert haben und fid bauernd weiter verschlechtern. Wie sehr die gange Finanggebarung bes Reiches unter ber Ruhraftion leibet, das zeigt auch ein Ausspruch bes Reichs jinangministers, ber einem Bertreter bes "Corriere bella Gera" u. a. erflärte: "Die Ausweisungen von Finangbeamten broben unsere Finangvermal tung im Westen jum Bufammenbruch ju bringen, Die Steuererhebung in ben wirfichaftlich bedeutungsvollen Provingen broht gum Stillftanb gu tommen und bas in einem Augenblid, wo bie großen neuen Befititeuern, die Bermogensfteuer und 3mangs anleihe erlassen werden sollen. Unfere schwebende Schuld hat sich seit dem Einmarsch der Franzosen saft um eine Billion vermehrt. Wir haben Mühe, die befetten Gebiete genugend mit Zahlungsmitteln zu ver fehen."

Reben ben Kreditforderungen des frangofischer Ministers durfen aber auch die Rosten nicht über sehen werden, die der Boltswirtschaft Frant reichs entstehen, die fehr bedeutende Einbugen er leibet durch die Stillegung von Sochofen, Ginfchrantungen des Exports der frangösischen Hütten usw. Das erfennt man natürlich in Paris auch selbst. Man weiß, wie sehr Llond George im Recht war, als er im Unterhaus erflarte, ber ursprüngliche Plan Frank-reichs sei bereits gescheitert. Aber man barf bie Rot, die ber frangofifche Rleinburger burch bas Steigen ber Lebensmittelpreise und durch den Rudgang bes Franfenfurses erleidet, nicht an ber beutschen Not mellen. Trefflich charafterisiert der Pariser Berichterstatter des "Berliner Tageblattes" die Pariser Stimmung, wenn er u. a. schreibt: "Der französische Arbeiter entbehrt nicht, wie der deutsche Mittelstand zu entbehren gelernt hat. Der frangofifche Rleinrentner behalt trog aller nergrößerten Musgaben noch genug übrig, um in feiner behaglichen Rohnung leben ju tonnen, mahrend bie beutichen Rentner von ehebem ihre filbernen Löffel vertaufen, um für den Erlös Safersuppe einzuhandeln." Diese Wahrheit, so beist es dann weiter, muß jeder Deutsche in dieser Zeit sich einprägen, wenn er

die harte Bflicht bes Musharrens

auf fich nimmt. Sier liegt ber munde Bunft für unfer Schidsal. Wenn wir die moralische Kraft haben, nuch bem ersten über Erwarten schnellen Erfolg fein Triumphlied angustimmen, sondern reit festem Mut und feftem Billen uns nicht von unferem Weg abbringen laffen, bann haben mir hoffnung, bas Schidfal ju amingen!

Boincare vor dem Rammerausichuß für auswärtige Angelegenheiten.

W.T.B. Baris, 20. Febr. In der gestrigen Situng des Kammerausichusses für auswärtine Angelegenheiten auß Boincaré pach dem offiziellen Kommunique sunacht ein eingehendes Ervold über die Berhandlungen besüglich der Memelangelegen die Knischendes Groofd über die Berhandlungen besüglich der dem einer Auforechung an Litauen mit Autonomie dem Staates und leiner Jusorechung an Litauen mit Autonomie der Staates und einer Jusorechung an Litauen mit Autonomie der Staates und einer Ausorechung und über die Art, wie nare Bewegung in Memel und über die Art, wie die Ause wiedelbergestellt und im Einverständnis mit den Allierten eine neue Regierung eingeletzt wurde. Er verdertite lich auch über die Iwilden fälle die sich in der neutralen Ione von Orang awiichen Volen und Litauern ereignet haben.

Der Sinbt. Er verkreiten fich bann füer die res olistionand ist den die Mit verteilt die der die Australian die Mit verteilt der die Ber die Australian die Mitterner eine reuge Reigeuma einsteht murbe. Der beritikte fich auch über die Justifiken Mitterner der beritikte fich auch über die Justifiken Mitterne der der der die eine Australian der die Austra

Ein gefälschtes Reichstangler-Interview

Br Berlin. 20. Fehr. (Eig. Drahtbericht.) Ein von der Berliner Montagsnott übernommenes Interviem der Berliner Montagsnott übernommenes Interviem der Berliner Montagsnott übernommenes Interviem der Gundan Times mit dem Reichslanzler Dr. Euno ift. wie sent leitaestellt wird, ron Ansans die Ende erfund in. Der Reichslanzler bat ein laides Interview nicht gegeben. Der eite Teil ist vollständig erfunden und der ameite aus Trüberen Kiderungen des Reichslanzlers zulammenseitellt. Früberen flukerungen des Reichslanzlers zulammenseitellt. Die Erfindung dat einen merkwiltbigen Erfolg gebadt; man der in Ergland die Unierredung für eht gehalten und ihr große Kedentung beingemellen. Die ennische Rogierung begrachte das Interview als den erften aftiven Verluch des Acids fanslers. Die Berfand lungen zu gestanden. Die Blätter baben daraushin erflört, das Englanden. Die Blätter baben daraushin erflört, das Englanden. Die Rogierung ber Krhrivage zu intervenieren. Der Tag legt der Gälichung politische Motive zugrunde.

Gine Rebe Dr. Wirths.

Re, Berlin, 20. Kehr. (Eig. Drahtbericht.) Der frühere Reichstanzler Ir. Wirth hielt in einer Zentrumsverstammlurg in Um eine Rede in der ge erklärte, daß er der Politik der Kealerung Euno an der Kuhr geschern meinam mit der Zentrumsparrei zu kinmme. Er beionte, weinfam mit der Zentrumsparrei zu kinmme. Er beionte, daß die Kelifik der Kegierung Euno eine Bertiefung kinst Kelifik lei. Der Iwet des Widerkandes an Berhandlungen. Die die Schaftung einer Grundlinge zu Jerhandlungen. Die Regierung iet dafür verantwortlich, daß der Augenblick, wa in Verhandlungen eingetreten werden müße, nicht vervakt worde.

Das englische Unterhauszur frangöjischen Ruhrpolitit.

Der liberale Abanderungsantrag abgelehnt.

W.T.B. Londen, 19. Kebr. Seute nachmittag 4 Uhr begann im volldeichten Unterhaus die Debatte über den gemeinsamen liberalen Ab än der ungsantrag auch gemeinsamen liberalen. Ab än der ungsantrag auch den kintwort auf die Thronrede, in dem gesordert wird, daß des kintwort auf die Thronrede, in dem gesordert wird, daß des kintwort auf die Thronrede, in dem gesordert wird, daß des kintwort auf die Thronrede, in dem gesordert wird, daß des kintwort auf die Thronrede, in dem gesordert wird, daß der kintwort auf der Ablander und der der Leaffert und der der Kollen und der der kintwort und der der Kollen und der der kintwort und der der der den der Generichte der Kethode, lodke Jahlungen zu sahlen, sowie über die Beite Methode, lodke Jahlungen zu verwirtlichen. Gerner fordert der Abanderungsantrag, daß verwirtlichen Kerner fordert der Abanderungsantrag, daß verwirtlichen Kerner fordert, der Abanderungsantrag der das der der der der Abanderungsantrag ein fan ist de Regierung zu der Ungschaft der Geschorfinntige Bring leichen Aussichung au ernennen. Der Ungahdungsan Liberale Bring leichen Keine Beite Getil, der sich est in der kantrag wandte. Kilder gab in seiner Kede der überzeugung und der Katien sei der Ansicht, daß die Regierung den Kranzosen dem Kranzosen der Kantren seinen Geschor der Kantren seinen Geschor der das der der Ernanzosen durch die wurten daß ein enterfülluten, micht zu dem Glauben verschied unter ein der Kantren seine Kochen von Assault und Bonar Law richtig in den letzten Rochen von Assault und Bonar Law richtig und Kebruck der Kranzosen durch die wurten das die Kantren der Kranzosen durch die wurten das die franzosen durch die Großbritanusten geweiten Beracht worden. Der liberale Abanberungsantrag abgelehnt,

erklärte, die Ansicht der Resierung gese bahin, daß die Anhration der Bransosen nichts anderes als Anhration der Bransosen nichts anderes als ichlim me Bolaen zeitigen könne. Doch alaube die Kegierung, wenn sie auch anderer Ansicht sei als Frankreichen nicht, daß es den britischen Inderessen oder den Interesierungen wenn sie gegenüber Frankreich eine der Welt nichen könne, wenn sie gegenüber Frankreich eine andere Galtung einnahme. Er glaube nicht, daß die Daltung Deutschlands anders gewesen wäre, wenn England sie Krankreich angeleisen hatte. Der deutsche Widerstittenen ihm kind der ihre auf der Aberseugung, daß die Sanktionen ihm unddurchlicherbere Frederungen auferleaten. Die Berund weit ung das der Deutschen zu dieser Haltung verans weit sun a habe die Deutschen zu dieser Haltung verans weit ung das der Weitsche sie ihr an der wahrlichen zu der vern tin n zweit mätzig sein würde oder nicht. Interpention der Freindseisest Krankreichs und der wahrlichen Lichen Keindseisseit Krankreichs und der wahrlichen Korschlas auf eine Interpention des Kölferbundes würde ein solcher Vorschlas

ber Ruin des Bölferbundes
lein. Kein Bertreter der amerikansichen Resierung dahe ingend eines verlauten lassen, was darauf bindeutete dah Amerika geneigt lei. bei den europäilchen Greitigkeiten au intervenieren Bonar Low chlok er wille nicht, wann der Angendisch für eine Intervention kommen könnet diebet lei Angendisch nicht gekommen. Er walle noch einmal wiederser inderialls nicht gekommen. Er walle noch einmal wiederser inderialls nicht gekommen. Er Kallestagerung gelachen dah die Regierung au der Schubkolgerung gelachen die die dah an der Tru von en so la nac wie möglich die drift is den Tru von en so la nac wie möglich in Teutschland dah bekalten. Ihre Burücksiehung würde ein einher Schrift sein, der die Beibehaltung der Entente ichwieriger gestalten würde als bisder. ber Ruin bes Bolferbundes

Ethaktaizler Baldwin

ermikette auf eine Antrage des Varsamentsmitasiedes Lambert, ob die deutsche Regierung die britischen Vorsichlige für eine Verm in der ung der Revaration sahlung en und der alliterten Schulden angenommen sach lung en und der alliterten Schulden angenommen serichtet geweien teien und die fich nicht darauf bezogen seichtet geweien teien und die fich nicht darauf dezogen leiten, was Deutschland zu zahlung durch Deutschland nach die fich in mme, deren Bezahlung durch Deutschland nach so chiefter Fristung als woglich beinnden würde, Lambert strozte weiter, ob die deutsche Regierung ihre Bereitschligen gu zahlen Schattangler Baldwin

ration zu zahlen eine vernuntitae Summe als Repa-Werdacungt Benn fragte, ob es nicht Tatsache sei, das die deutsche Regierung weit mehr angeboten habe, als in dem englisten Berichlag verlangt wurde, Der Schakkanzler erwitzerte: "Ich glaube, im Jahre 1921 ist dies der Fall gerichen

Collegisch nurde ber Abanderungsantrag mit 305 gegen 196 Stimmen abgelebnt.

Aor der Tebatte wurde der Bremierminkter um die Abgabe einer Erklärung erluckt über die kürslichen Bent dand und Arant dan dungen amischen England und Arant eich Bouar Law sehnte eine Mitteilung ab. Er bagte nur "Wir baben der französischen Regierung gewisse Boriokläge gennacht, baben aber ihre Artwort noch nicht erhalten und ziehen es ver, jo lange die Antwort nicht eingetroffen ist, die Angelegenbeit nicht zu eröriern.

Amerita lebnt jebe Intervention ab.

W. T.-B. London, 19. Febr. Reuter melbet aus Mafhington: Sier murbe mangels einer enbgültis pen Zusicherung, daß eine amerikanische Intervention willt om men sein würde, erklärt, die Bereinigten Staaten würden feinerlei Schritte in den europatiden Ungelegenheiten unternehmen.

Gelfenfirchen lehnt bie Buhlung ber 100 Millionen ab.

Br. Gelsenkirchen. 20. Febr. (Sia. Drabtbericht.) Die Stadtvereiten genverlammlung bat vorgestern mittag in einer einkimmig emgenommenen Enishließung das fransösilche Erluchen um Zahlung einer Kontribution von 100 Millionen Mark abgelebni und erflört. daß die Stadt nichts auch in weite. Nach der Verlammlung begab nichts auch in verse. Nach der Verlammlung begab nicht sahlen weiter bie Gelchäfte des aussewielenen Oberbürgermeisters führt, au dem französilchen Kommandanten, wo er verhaltet wurde.

Gin Rompromiß über den Bertehr in der Rölner 3one?

W. T.B. Baris, 20. Gebt. Im Lauf einer ministeriellen Konferens, die geitern abend am Luai d'Orlan statsfand, berichteten Oberkommissar Itrard und der Führer der Finanzmission in den beledten Gedeieten. Game ihr au auf dem Man dat nach dem "Matin" von der Währ ungstage weiner neuen theinischen Röcknung in dem allierten Plan einer neuen theinischen Röcknung in dem allierten Plan enthalten lei. Man studiere die Frage, wenn man insolate des deutschen Woberstands doch eines Tages genötigt set, zur Einführung einer neuen Währung zu ichreiten. Die Konies Einführung einer Romptomit der Kandlichen Obertommand die General Pavot mit dem englischen Obertommand die General Godlen, geführt bat. Es icheint, das man zu einem Komptomit, lehreibt das "Echa de Bartis".

Ton dielem Komptomit, lehreibt das "Echa de Bartis", die gefährliche französlicherbritische Krisis, die dunch das Berde ber der kandlicher Schlaner I one betroorgerusen sei, sei für den Augenblick vertagt, aber micht gelöst. Son französlicher Seite babe man zugestimmt, das die Militärstranzöslicher Seite babe man zugestimmt, das der Militärstranzöslicher Seite babe man zugestimmt, das die Militärstranzöslicher Seite babe man zugestimmt, das die Militärstranzöslicher Seite babe man zugestimmt, das der Militärstranzöslicher Seite babe man zugestimmt, das der Militärstranzöslicher Seite babe man zugestimmt, das der Militärstranzöslicher Seite babe man zugestimmt, das die Militärstranzöslicher Seite babe der Seiter der Seiter der Seiter der Seiter der Seiter der Ange

Die Strede Reuf-Duren von ben Englandern geräumt.

Die Strede Reuh-Düren von den Engländern geräumt.

D. Jotis, 20 Kebr (Eig. Drobtbericht.) Die "Information" ersährt aus Dülfelborf, das infolge der Berbandlungen des Ministers Le Troquer in London die englichen Truppen die Linie Reuß. Grepen broichtenglichen Truppen die Linie Reuß. Grepen broichtenglichen Truppen der au mit haben. siber Köln wird tage lich nur ein irarzühlicher Bernflegungswa gesührt werden und eine genisse Jahl von Einzelwagen. Die Engländer den Genisse von der Detriebatten den Franzeier dei den Berdandlungen der Oberkontwachterenden enigegengehalten, das sie über den Rein versügten und das sie auf diesem Weg viel mehr Koblen abtrers vertieren könnten als auf dem Landweg.

Wie das "B. T" aus Parts erfährt, glaubt lethit der Korrelvundent der "Information", das das engliche Besaungssemmande eine transösliche Auslincht über die Kölnet Linie absehnen werde.

Ginftellung bes Bojte und Bantbienftes in Maing.

W. T.B Mains, 20 Gebr. Die Polt bat seit beute frist ihren Dien ft ein gestellt, anscheinend bandelt es fich um einen Brotestüreit anlählich ber geftrigen Berbaftung des Bostdirektors Klingeshöfler. Much ber Gerniprech betrieb ift beute früh 8 Uhr politändig einge

it ellt worden.
W.T.B. Mains. 20. Gebr. Wie nunmehr verlautet.
W.T.B. Mains. 20. Gebr. Wie nunmehr verlautet.
ieht die geltrige Berhaftung des Boltdireftors
im Zulemmendung mit der Aussahlung von Geldern an die
Eiserbahner. Seit beute früh baben auch die Ranten
den Tienst eingestellt, wie verlautet als Brotest gegen die
des Tienst eingestellt, wie verlautet als Brotest gegen die
destern abend wat erfolgte Berhaftung eines Direktors der Mainser Boltsbank.

Weitere Musweisungen.

Wd. Ludwigshafen, 20. Febr. (Gig. Drahtbericht.) Wd. Ludwigshasen, 20. Febr. (Eig. Drahtbericht.)
Bon der französischen Besatzungsbehörde wurden ausgewiesen: die Oberregierungsräte Mattern, Dr. Rossi und Habetor Michels, samtlich bei der San und Inspektor Michels, samtlich bei der Eisenbahndirektion Ludwigshasen, Eisenbahninspektor Friedel aus Bruchmühlbach, Werkstättenvorsteher Gath-Landau, Regierungsbaurat Froob-Landau, Eisenbahnamtmann Meilenbahninspektor Korn-Speier, Eisenbahnoberinspektor Dellobele-Speier und Gifenbahnoberinfpettor Dellobele- Speier Gifenbahninfpettor Steigermalb. Speier.

W. T. B. Duffelborf, 19. Febr. Seute nachmittag 4 Uhr wurde ber Oberbürgermeister Rötigen, mah rend er mit ben Beigeordneten und mehreren Stabt verordneten eine Besprechung abhielt, von einem frangofifden Genbarmerieoffizier verhaftet und in einem Kraftwagen sortgeführt. Die Beamten und Angestellten der Stadt stellten zum Protest gegen die Berbaftung auf 24 Stunden die Arbeit ein. Die Organissationen des Handels und der Gastwirte beabsichtigen, ihren Betrieb mahrend ber Dauer bes Proteititreits ebenfalls zu schließen. Wie verlautet, soll die Berhaf-tung und Ausweisung des Oberbürgermeisters deswegen erfolgt sein, weil er es abgelehnt hatte, eine Befannt machung ber frangöfischen Organe ju veröffentlichen.

Regierungspräfident Grugner in Elberfelb.

Br. Elberfelb, 20. Febr. (Eig. Draftbericht.) Der ausgewiesene Duffesborfer Regierungsprafibent Grut ner ift in Elberfeld eingetroffen und führt von bori aus feine Regierungsgefcafte meiter.

Der Bergatbeiterftreit in Frantreich.

W. T.B. Baris, 19. Febt. Uber die Lage im framistischen Bergbau macht das Ministerium für öffent liche Arbeiten iolgende Angaben: In den Departements Kord und Bas de Calais lei heute vormitieg eine ausgesprochene. Besserung zu derteichnen gewesen. In Koeux göble man 700 Streitende statt 1800, in Ostrigourt 600 statt 1100, in Aniche 2000 anstatt 4900, in Anin 1400 statt 1700, in Aniche 2000 anstatt 4900, in L'Eicarpelle 300 anstatt 1100. In lämisichen ander in Gruben der Departements Kord und Bas de Calais werde voll gearbeitet. Im Loire Departement skord und Bas de Calais geringem Umsang in Firminn zu verzeichnen. In den Departements Aven und Tarn werde voll gearbeitet, im Departement Garb und Tarn werde voll gearbeitet, im Departement Garb und Tarn werde voll gearbeitet, im Departement. In den Bergwertsbezirken von Marseisse, Chalons sur Saone und Grenoble werde voll gearbeitet.

Gine innere wertbeftanbige Unleihe.

Br. Beelin, 20. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Wie die "Deutiche 3in. eisöbrt, fand geltern im Reichstinausninistertum eine Sibuna swischen Vertretern der Banten
nindsertum eine Sibuna swischen Vertretern der Banten
nindsertum eine Sibuna einer inneren wertbestänbrode der Anslehung einer inneren wertbeständigen Anselbe. Die Berbandlungen iolien in den
nöckten Tagen fortgeleht werden.

Ariegerifche Berwidlungen zwifden Bolen und Litauen.

D. Barichau, 20. Febr. (Cia. Drabtberick.) Die po ben ischen Truppen sind im neutralen Streifen auf erz beblichen litauilhen Widerstand acktoben. Rach beblichen litauilhen Wilna greifen immer mehr reguläre Meldungen aus Wilna greifen immer mehr reguläre litauische Truppen in den Kamps ein. Auch stiauische Artislerie beteiligt sich bereits an den Kampsen.

Wiesbadener Rachrichten.

Englische Rrantheit und Rinderlahmungsepidemie.

Englische Krankheit und Kinderlähmungsepidemie.

Aussenblicklich tritt wieder eine Krankbeit sehr in den Bordergrund, die allgemein auf schlechte Ernährung zurückgeführt wird, die Rachtis oder englische Krankteit deit. Bei und ist das ichlicklich unter den odwaltenden teuren Beröältnissen nicht weiter zu derwundern, wohl aber, das die Krankbeit in den "efättigien Ländern" iest so kark zunimme, in Amerika und England. Die englische Krankbeit ist dekanntlich iene Kindertrankbeit, welche die Knoden nicht die notige Härerte gewinnen löst, und aus der sich dann dem ganzen Leben anhaftende Berkrümmungen der Beine, des Rüdgrats, Schwäckeaufände, Zerkfummungen der Beine, des Rüdgrats, Schwäckeaufände, Zerkfummungen der Meine, des Rüdgrats und der krankbeit geben noch weit auseinander und damit auch die Art der degeben. Die Anslichten über die Ursachen der Krankbeit geben noch weit auseinander und damit auch die Art der deuten Krankheit beschaftigt — aber zu einem endgiltigen Resultat sind sie immer noch nicht gekommen. Die verschiedenen Ansächten kanden sich elozeicklich dieser istnessen konaresse recht ichart gegenider. Ein Teit der Arte lührt die Rachtis aus Febler in der Ernährung auf Mangel an Bitaminen, sondern das der allein nicht ausschlaggebende seien, sondern das der ganze und der allein nicht ausschlaggebende seien, sondern das der ganze und der Licht. Blanzel an ist der Daus delt uim, mitsprechen, aber allein nicht ausschlaggebende seien, sondern das der ganze und der Schler in der Krankbeit der Kankbeit des Krankbeit des Ramilien, Undauberkeit. Wanzel an frischer Luit uim, mitsprechen, aber allein nicht ausschlaggebende seien, sondern das der gegeneiten einzug mit Jehrt. Noch andere ichieden die Schuld auf die Diütter, welche der Krankbeit dem Kind "angeerbt" baden, ist man in Amerika und England numbet darongegangen, eine große Jahl neuer Beobachtungsinstitute einsaurichten.

Bor geraumer Zeit werde aus Thillimaen das sablreiche

Bor geraumer Zeit wurde aus Thilringen das sablreiche Muftreten von Fällen von Kinderlähmung derartiger Krantbeitsfölle. Jurif mad man dieser Hählung derartiger Krantbeitsfölle. die man auch ichon von fricher der tannte, teine weitere Bedeutung zu, aber dald krelte sich zum Schreden aller Eltern betaus, das es sich um eine epide miliche Korm der Kinderlichmung dandelte. Man hatte es mit einer durch Batterien bervorgerusenen Inseltions frant heit zu tun; da jedoch der Erreger der Epidemie wicht einwandfrei iestgeselt werden sonnte, zesang es auch nicht, ein Serum, das man als deilmittel gegen die Lähmung verwenden tonnte, zu sinden. Die einzigen deilungsersolge tonnten durch eine lachgemöke ort hop üd is die Bebandlung erzichten über die Epidemie, und ichon lehen es, als dätte en sielt werden. Glüdtlicherweise verkummten bald die Nachrichten über die Epidemie, und ichon lehen es, als dätte en sich nur um eine Lesalevidenme gebandelt. — da sauchen neuerdings wieder Mesungen auf, daß sich auch in anderen Gegenden äbnliche Källe einer derartigen Kindertähmung ereignet daben, und awar einmal in Ostpreußen und dann in der Räche von Wien.

20

tet.

dje

ht.) 11 50 r n, und

eher bau,

eier, unb

wäh:

done

ran-

Beraant: igen, reifs

zhaf:

pegen

annt

rüt

id). offent ements ausge 3n

gleicher non non

Bie bie stinanse Banten

um die eitän-in ben

litauen.

die po fi auf ets . Nach reguläre litauikhe

bort

en.

in der Nähe von Wien.

In den neugemeldeien Köllen tritt die Kramkbeit in derselben Form auf wie seinerzeit dei der Epidemie in Thüringen. Sie beginnt mit Unbehagen, Tieber. Benommenheit, die der nach ein paar Tagen die Kähmung demerkt wird. Tiese derfifit immer nur eine Ertremität, asso eine weber einen Arm oder ein Bein, aber niemals deide Arme oder den Bein, aber niemals deide Arme oder beide Beine susammen. Die Kolgen der Lähmung sind ie nach dem Grad ihres Korsicheitens verschieden. In leichteren Fällen bleibt eine Versichteitens verschieden. In leichteren Fällen bleibt eine Versichteitens verschieden. In leichteren Fällen bleibt eine Krüppel, dessen Armes oder des Beines zurück, in den ichwereren ober, und diese sind des Kind zu einem volliändigen Krüppel, dessen Arme und Keine verschildmmelt bleiben. Ter Sis der Krankbeit sit das Rück enmart, und zwar bandelt es sich um eine Entsünd und esselben, die nur dei Kindern vom 1. die zum 4. Lebensfahr auftritt. Ein Wiener Arzt bält es übrigens nicht sür ausgeschlossen, das der Erreger dieser Inselianskrankbeit sich in der Erde ausbält; doch sind seine Untersuchungen dar über noch nicht zum völligen Abschünk gesangt. Ieht, wo die Epidemie ein solch unerwartetes, wenn auch begrenstes Aufflammen erseht dat, sie es nur zu wünschen, das der Erreger der Epidemie recht bas gefunden sein möge. Denn dann erst sann n eine wirklich ersolgteiche Bekünnfung der Krankbeit gegangen werden. Krantheit gegangen merben.

Die Berichlechterung ber beutiden Boltegefundheit,

Die Geburten- und Sterbezahlen der deutschen Groß-städte über 100 000 Einwohner werden ieht lit das gange Jahr 1922 verölientischt und gestatten einen Beraseich mit den Bonahren und ein ungesähres Urteil über die Gesund-beitsverhöltnisse unieres so ichwer bedrobten Landes. In der Klinischen Wochenkfrist" wird darüber Räberes aus-gesührt. Die Zahl der Großtädte ist von 49 auf 46 berah-

gegangen, da die Großliddte Berfins nicht mehr gesondert gesählt werden. Die Einwohnersahl wird gegenüber den 16. Willionen des Borjahres auf 16.5 Millionen angegeben. Die Geburtensahl ik sehr start gefunken, von 20.1 auf 17.4 für 1000 Einwohner die Gesamwierblicheit ist mit 13.4 auf 1000 etwas bäder als 1921, aber niedriger als in den Borlahren. 286 fist Gedurten im Jahre 1922 steben 302 434 in 1921 gegenüber, es sind also 16 753 weniger. Die Zahl der Sterbeiälle beträgt 219 680 gegen 189 804, ist also 1922 um 29 876 gestiegen. Der Geburtenisberschunk beträgt nur nach 66 000 gegenüber 112 630 im Korjahr. Das Jahr 1921 mar in den meisten Ländern durch besonders niedrige Sterbezahlen ausgezeichnet. Daß die Sterbezissen niedrige Sterbezahlen ausgezeichnet. Daß die Sterbezissen sich den Witterrungsverbältnisen zu erstäten. Dem ungewöhnlich milden Winter 1921 sieht ein langer starter Winter 1922 gegenüber. dei dem die Ertrantungen der Almungsongane den Durchknitt übertrasen. Dagegen war der Sommer 1921 sehr beiß und troden, der von 1922 seucht und sühl, weshald 1922 die Todesfälle durch Magentaturrd und die Säuglüngssterblichseit abnahmen. Tagegen zeigt der Luberfulde im gangen Zahr 1922 eine Steigerung gegenäber 1921. Glünktg wirfte aus die Eterbilickeitsalsier 1922 der Karte Rückgang der Todesfülle un Inselivanstraufbeiten. Aus diesem verhöltnissing nicht ungünstigen Ergebnis darf aber tein vorzeisiger Schluß auf den guten Gewahderitsaustand der Bevöllerung gezogen werden. Die Tuberfuloje, die 1921 einen Zieivunft erreicht batte, ist wieder in der Junahme begrüßer. Der flähle Sommer dat die Todesgisten niedriger gebalten, die lonst wohl die von 1913 und 1920 überschritten hötten. Die traurigen Berbälinisse, unter denen wir beute leben, traten mit voller Rucht erst im vierten Bierteilabs dervor und werden in der Sterblichteitsstatisstier erst allmäbelich sum Ausdruß dommen.

Die Entialiung der Jollbeamten. Den Beamten der Wiesbadener Jollämter (Hauptsollamt und Südbahnhof) ist pestern von der Beseitungsbedörde ichriftlich mitisetellt worden, das sie ab beute entsallen sind. Falls sie unter französischer Auslicht weiter arbeiten wollten fönnten sie sich innersdaß 24 Stunden welden, anderenfalls bätten sie ihre Aussweilung zu gewörtigen. Die Begmien waren heute morgen noch einmal an ihren Dienststellen erschienen, um die Umstände abzuwarten, unter denen die sternahme des Amts durch die Franzoien erfolgt.

— Ein Unfall des ausgewiesenen Amisgerichtsrats Frben. v. Stein. Der dieser Tage aus Wiesbaden ausgewiesene Amisgerichtsrat Frbe. v. Stein kam, als er auf dem Babnbofsplach in Franklurt a. M. einem Auto ausweichen wollte, do unglücklich zu Kall, daß er mit einer ichweren hebirnerichütterung ins Krankenbaus eingesiesert werden mußte. Das Befinden v. Steins ist besorgniserregend.

Der Job des Primaeigers. Einen tragischen Abschluß bat die Laufdahn eines Geigenfünkliers dier in Wiesdoden gefunden. Wie uns mitgete. It wird, ist der ungarische Meisterneiger Tarnan Milesch XXXVII., der seit dem I. Februar allabendlich im Europälichen doi" tongertierte, am Dienstugabend noriger Woche während des Konzerts plöklich an einem Hrnichlag verschieden. Milosch, der die ganze Welt bereift, vor rustischen Großfürsten und indischen Madaradisches gespielt bat, batte sich durch ieine Kurst auch in den paar Ingen seines dierleins bereits wirkliche und wahre Freunde erworben.

wahre Freunde erworben.

— Rudost Diet feiert am 22. Februar seinen 60. Geburtstag. Wer sennt ihn nicht, den urwückligen Sohn unserer nassauschen Deimat, den Bolfverzieher urd Meister der deutschen Sprache, den nimmermüden Bolfsdickter, der es portrefisch verstanden bat, mit seinen Mundarigedichten, mit seinen Witten und Scherzen, dach auch mit ernsten, tiessinnigen Bersen, sich in die derzen der Aasauer dineinaufingen.

Hor wen aen Wochen noch daben ihn die treupsleen. Arztes dicht am Grab vorbeigeführt. Er seht und sitt noch der Unsere! Das sei uns allen eine besondere Freude. Möge er noch lange schaffen, wirfen, dichten, fingen und sieherzen, tron allen Leids und nier Not, zum Segen ihr Bolf und Land und aum Deil aller derer, denen die Deimal und die Mutterspräche noch beilige Güter sind, aus denen mit Kraft ichöpfen.

- Baffers, Gas- und Strompreiserhöhungen. Der Magistrat veröffentlicht im Angeigenteil biefer Rummer erbobte Proffe für Master, Gas und eleftrifche Arbeit. Die Steigerung ift die Folge erhöhter Kohlenpreise.

Biesbabener Biebhofmarttbericht nach ber amtlichen Motierung vom Montag, den 19. Februar. Aufgetrieden waren: 27 Ochlen, 4 Bullen, 90 Kübe und Färlen, 70 Kälber, 42 Schoie, 74 Schweine. Wartinerlauf: In allen Biebsattungen gedrückes Gelchöft: bei Großvieh und Schweinen verhleibt Aberftand. An Pressen wurden notiert: Och en: vollsteichtige, ausgemästete, böcksen Schlachtwerts im Alter von 4 bis 7 Jahren 2300 bis 2400 M., die noch nicht gezogen baben (ungeiocht) 2400 die 2500 M., iunge fleischige, nicht

unsgemästete und ältere ausgemästete 2100 bis 2200 M., mätig genährte junge, gut genährte ältere 1806, bis 1900 M. Bullen: volltielistige, ausgewackene, böckten Schlackbwerts 2200 bis 2300 M., volltielistige, iüngere 2000 bis 2100 M., mätig genährte iunge und gut genährte ältere 1806 bis 1900 M. Gärlen und Kübe: vollsteistige ausgemästete höckten Schlackwerts 2400 bis 2500 M., volltielistige ausgemästete Kübe höckten Schlackwerts bis sa 7 Jahren 2100 bis 2200 M., wenig gut entwicklie Fürlen 1900 bis 2000 M., ditere ausgemästete Kübe und wenig aut entwicklie jüngere Kübe 1700 bis 1800 M., mätig genährte kübe und Hörfen 1200 bis 1400 M., gering genährte kübe 1000 bis 1900 M. Kälber: teinste Masttälber 2900 bis 3000 M. mittlere Mast und beste Saugläsber 2700 bis 2500 Mart, geringere Kaite und gute Saugläsber 2700 bis 2500 Mart, geringere Saugläsber 2200 bis 2300 M. gelingere Mastkämmel 2400 bis 2500 M., geringere Mastkämmel und Schafe 2000 bis 2500 M., mäsia genährte dämmel und Schafe 2000 bis 3000 M., unter 80 Kilogramm 2000 bis 3000 M., von 120 bis 150 Kilogramm 3200 bis 3300 M., unter 6 Kilogramm 2500 bis 3000 M., von 120 bis 150 Kilogramm 3200 bis 3300 M., unter 6 Kilogramm 2500 bis 3200 M., unter 6 Kilogramm 2500 bis 3200 M., unter 6 Kilogramm 2500 bis 3200 M., unter 80 Kilogramm 2500 bis 3200 M., unter

Alles i Pfund Lebendgewicht.

— Monatsbericht des kädtischen Gesundheitsamts. (Die eingeklammerten Zissern bedeuten die Zahlen des Karmonats.) Im Januar 1923 wurden in Wiesdaden lebend geboren 150 (150) Kinder: 36 (68) männlichen und 64 (82) weiblichen Geschlechts; ebelich 126 (131), unebelich 24 (19), An angeborener Ledensschwäche starden 3 (6) männliche und 4 (3) weibliche Kinder. Totgeburten sanden statt 2 (7) männlichen und 1 (6) weiblichen Geschlechts. Im übrigen starden 79 (73) männliche und 96 (67) weibliche Bersonen, zusammen 175 (140), dierunter 7 (4) männliche und 5 (4) weibliche Ortssrende. An Tubertulose starden insgesamt 14 (17) Berssonen, an Lungenentsündung 30 (18), Magen- und Darmssatze 3 (6). Masen und Röteln 1 (4), Kransbeiten der Kreislauforgane 32 (20), Kransbeiten der Aimungsorgane 15 (11), Inssuenza 10 und an Krebs. 16 (8).

— Abschaftung der Basetausgabegebühr? Eine Aus-

15 (11), Influenza 10 und an Krebs 16 (8).

1 Mbicaffung der Pafetausgabegebühr? Eine Ausgabegebühr für Boltvakete ist bekanntlich bei der letten Vorteerhöhung eingeführt worden. Werden sie vom Empfänger abgebolt, ic muß er 25 M. dis 10 Kilogramm und 50 M. über 10 Kilogramm entricken. Der Deutsche Industries und bandelstag ist in einer Einnabe und in mindblichen Verdandlungen im Reichspoltministerium für soloritäe Ausbedung diese Gebühr eingetreten. Die Abdolgebühr sei undilig und lesbit für den Vostbetrieh unzweckmößig, da sie das Abdolgeschäft encowert. Nötigemalls ioste sie vom Absender bei der Aussiehung der Pafete mit erhoben werden. In der Tat widerspricht die Gehühr dem neuerdings durchgesichten Grundlak, die Bostgebühren sur eine Sendung auf einmal zu erheben.

Der Einzahlungssat für die Anrechnung von privatem Schuldienst ist iest von 20 000 auf 80 000 M. für Lebrer und von 18 000 M. auf 72 000 M. für Lebrerinnen erhöht worden. Die nach den dieberigen Bestimmungen bereits erfolgte Anrechnung von Frivanschussenst wird duch die neuen Berordnungen nicht berührt. So weit noch in der Zeit vom 1. Januar die 15. Februar d. Z. Einzahlungen nach den vom 16. November 1822 ab gestenden Säten gen leistet sind, findet die Anrechnung der Privanschussett nach den sulent gestenden Bestimmungen statt.

Die Hartennuhung barf nicht entzogen werden. Der Mictoertrag von Wohnungen erstredt sich in der Regel auch auf die Mitbenuhung des Dotes, des Liergartens, der Wolchkliche, des Kellers um. Man bai nun verlucht, den Mictoerschuhung des Gartens und Dofraums zu entzieben. Dagegen wendet sich ein Schreiben des Reichsarbeitsministers an das Medlenburgrich-Etresische Staatsminister rium, dem auch der Reichsminister der Zustiz augestimmt hat. Eine Trennung der beiden Rechte ist nicht zulälfig, insbeiondere auch nicht eine Kündigung des Kechts auf Ruhung des Gartens und Dofraums allein, sondern nur des gekanten Prietvertrags.

— Robliahrtopflege Hatt Polizei. Das Zusammenwirfen

pesamten Wetvertrags.

— Wohlsaketopsiege katt Rolizei. Das Zusammenwirsen von Gericht. Bolizei und Wohlsaketsvilege, den Wohlsaketssämtern wie den privaten Organisationen, in der Strafrechisossege will eine Berlikaung des Wohlsaketsministers an die Obers und Regierungsprästdenten fördern. Bei der bedingten Strafaussehung werde eine Schukaussicht durch die Organe der Wohlsaketspflege in der Regel bester ausgeübt, als durch die bisder zumeilt damit betraute Tolize. Diese soll ihre Tätigkeit auf die Sorge für die össentiebe. Diese solle inse Tätigkeit auf die Sorge für die össentiebe Ordnung und Sicherbeit beschränten. Dies geste insbesondere willendschwachen Landstreichern, Betriern, gesährdeten Krauen und Möden, alles Ausgaben, die neuerdings die im Enstieden begriffenen Bisegeömier übernehmen issen. Bei dem Ersak der furgen Freiheitsstrafen durch Gelöstrafen köllnisse des Täters für den Richter ermitteln.

Zins Kunft und Leben.

"Staatstheater. In den letten beiden "Fau st".Auftührungen aab Guido Lehr mann an Stelle des ertrantten Dr. Gerbards den "Rephistopheles". Es war erfreukich,
den bemährten Darsteller, dem wir manche ichone Erinnerung verdanken, wieder einmal in einer tragenden Kolle zu
leben. Sein Mephisto ist ein Gest, dem es wie graue Bergangenheit aus den gesurchten, bleichen Jügen ichaut. Er
kheint reinriert als ob er sich im Lauf der Jahrtausende
mit der Finstemis absetunden hötte, und dieser Jug gab
der Gestalt gelegentlich fast etwas Gutmütiges. Im übrigen
ist er ein recht robuster Teusel, dem man besonders in der
Serentliche seine sehweielige Derkunft glauben konnte. Aber
auch die icharie, vernichtende Ironie sand wirsenen Ausdrug gleichwie der diedolische Humor zuweiten in wirtlich
höllischen Farben zum Aufglüben kam. Überall da, mo die
Leistung keine periönlische Eigenart offenbarte, hielt sie sich
doch immer auf respettublem Niveau und fügte sich dem
Gesamtunstwert swanglos ein.

* Der "Fenervoget", Rach dem "Rufficen Kammer-

Gesamstunstwert swanglos ein.

* Der "Fenervogel". Rach dem "Russichen Kammerballett". nach "Kilimona", nach der "Samsatourdia" und
"Demidolf" und anderen batte sich gestern abend im großen
Earl des Kurbauses der "Feuervogel" einzeitellt, ein aus
is Berionen bestehendes russichen Enlemble, das sich, der
Buntbeit sainer fünstlersichen Dardietungen entvrechend,
einen in satdentreubigitem Federtleid prangenden Bogel als
Kennzeichen erforen dat Die Truppe batte allerdand
Messeichwierigseiten zu bestehen, auch war der Bühneneindau
in dem gegedenen Rahmen recht umständlich, so das sich der
Bogel ein wenig zerzaust ausnahm, was aber seine Laune
und Leikungssöbiateit saum beradzeiest batte. Das Belentsiche der Truppe nuht im Spezisischen seiner Rationalität.
Hatten auch nicht alle der 10 zur Aufsührung gelangten
Ezenen ein undedingt fünftlerisches Georäge, so waren sie
boch letzs völlerfundlich interessant. Wan ind in verschiedenen Bilbern wie das Bolt sacht und weint und tanzt, und
durtte nach Ansicht von Einzeszenen diese in trättigem Reaslismus gehritenen steinen Begebenheiten als sach zussich
anerkennen. Ein sozial start betonies Bisch, wie "Die Kahnzieber" die unter ergreisend ichwermütigem Eang ihr darertennen. Ein sozial start betonies Bisch, wie "Die Kahnzieber" die unter ergreisend ichwermütigem Eang ihre stietet und wirfte als fünftlerische Gestaltung leidvost bedittiet und wirfte als fünftlerische Gestaltung leidvost dedittiet met der Schleren, des Farbigen und des in urwüchsiger Ratürlicheit ohne viel Umstände auf die Bühne vervlanze.

ten Bolfstümlichen. Die Boriübrungen wurden von bem mit entwaffinender Liebenswürdigkeit um die Gunft bes andlreich erichtenenen Bublitums werbenden, munieren An-iager bestene eingeleitet.

sabireid erschienen Gublitums werbenden, munteren Anlager besteng eingeleitet.

* Preisansichreiben für ein deutsches Geschichtsbuch.

Das Reichsministerium des Innern bat ein Breisansichreiben für ein Dandbuch der neueren deutschen Geschichte erslassen. Das Sandbuch lost für den Lehrer bestimmt sein, dem es Tassachen und Zusammendänge und zugleich auch Ausleich auch Ausleich auch Gegenstaat der Darstellung isoll die Geschichte Deutschlands von der transössichen Kendlussen bie den für Erstätlichen Kendlusse von der genabelt den find ein Freis von 500 000 M. zwei von ie 300 000 M. und zwei von ie 300 000 M. und zwei von ie 200 000 M. ausgesekt. Eine Annassung an den Geldwert ist vorgesehen. Breistichter sind: Broiesior Bergsträßer, Reichsminister a. D. Dr. Tavid, Broiesior Ludo Hartmann (Wien), Broiesior Betcher (Berlin), Broiesior Kothenbucher (Brünchen), Brosesior Kothenbucher (Brünchen), Brosesior Echulte (Bonn) und Dr. Müssing (Berlin).

* Bitdnissunk. Eine zurzeit dier weilende engliche Künütlerin. Wie Wen George, bat im "Dotel Bristol" eine Riebe lehr weich und duftig behandelter Kastelle ausgestellt. Beionders erfreulich wirten die Kinderbillend auch einige Frauenföhre, wie eine Italienenin mit seinem Botticellig und eine afrisansche Schönfeit, volle Beachtung. Unter oen männlichen Kildelissen mit sich besonders eins dunch leine ieinen, sak leidenden Rildelisse ein.

Die Enibedung des Instanzassanisms, Wie aus Rem Dort gemeldet wird, ist es den Batteriologen des Kockeleller

durch leine feinen, sakt leidenden Siege ein.

Der Entdeckung des Influenza-Bazistus, Mie aus Rem Vort gemeldet wird, ist es den Balteriologen des Rockseller-Instituts gelungen, den Instinenza-Bazistus zu isolieren, und damit ist augleich ein Mea eröfinet für die Deilung dieser Krantbert, die sich in lehter Zeit unter dem Ramen dieser Krantbert, die sich in lehter Zeit unter dem Ramen Kannen der Grippe is unangenesm demeethaar gemacht dat. Die seit langem von der Arztewelt erstrebte Isolierung des Bazistus aläckte den beiden Arztem des Instituts Dr. Frederick Gates und Dr. Beter Olikso, die ihn in einer protopsesmischen Substanz sliciteten. Die Batterie ist is stein, das sie ielbst durch ein Ionaciës nicht gefeltert werden lann; sie ist ern sichtbart, wenn sie um das Ioalendsache vergrößert wird. Der Instituenza-Pazistus hat den Ramen Bacterium Bneumonskintes erhalten. Man lindet ihn nur in den ersten 36 Stunden, in denen die epidemische Institutenza austrict, und swar in der Rase und im Danis des von der Krantbeit Belassen.
Der Bazistus schwächt die Widerstandsfrast der Lungengeweite und ermöglicht badurch die Bermehrung der Basterien.

die gewöhnlich in der Nose und im Sals gefunden werden, und die dann zu Bronchitis und Lungenentzundung führen fönnen. Nach der Ansicht des Directors des Noceceller-Inkituts Dr. Simon Vierner wird es vielleicht möglich sein, nunmehr die Menichen gegen die Influenza zu inwien wie pegen die Boden, und man hofft, becor die große näckste Inkluenzamelle die Menichbeit überfällt, so weit zu lein, um ein wirkumens Beilmittet zur Berfügung zu stellen.

Marum Adam aus dem Paradies vertrießen wurde.
Warum maa wohl Adam den lo ichwer wiegenden und oerbängnisvollen Entickuls gesacht baben, den Garten von Seden zu verlassen? Die Bibel lagt, das er es nicht ireiwillig tat, iondern von einem Engel herausgetrieden wurde. Eine ähnlich Auffallung wird in dem ältesten Bericht über den Sündenigal vertreten, der sich auf einem Tontäselchen aus der Bibliothet im Tempel su Nivour sindet. Wie wir einer englischen Zeitschrift entwedmen, ist dieser in lummericher Sorache aufgezeichnete Bericht von Gelebeten der Universität von Pennsolvanien entsissert worden, und hier wird als Grund der Bertreibung leine Strase für eine Berfehlung angegeben, londern die Kutcht, das der Mensch sich leibst zu einem Gott machen sonte. Das Täselchen enthält entwerden Dlasog awischen Gott und dem Menschen, der lehr ähnlich dem ist, der in der Bibel sieht; nur sehlt ieder Hinweite auf die Bersuchung oder auf die Schlange. Der Bericht gibt dann an, das Koam aus dem Karadies verrieben wurde, um zu verhindern, das er eine Rahrung sinde, die ihn um kerblich machen sonnte. Rach der Schäung der amerikank ichen Gelehrten ist dieser Bericht 1100 Jahre älter als die bibliche Darstellung der Bertreibung aus dem Paradies.

Kleine Chronik. * Marum Abam aus bem Barabies vertrieben murbe.

Kleine Chronik

Theater und Literatur. Ibomas Mamns "Andbens brods" find von einer Kilmgelellschaft angekauft worden. Wissenschaft und Tecknik. Treis der Ungunft der Zeiten, so ersabren wir vom Berlag K. A. Brodhous, entbeken alle Gerückte. die Weiterarbeiten an der neuestem im Erscheinen Gerickte. die Weiterarbeiten an der neuestem im Erscheinen bearistenen Auflage leines Konversationslerikons, der vierbändige. Gens im Gegenteil ist es dem Berlag gestungen, die Gerikellung des vorsenten Bandes so au särdern, das der Drud nadessu beendet ist und die doch Auflage sich erschiedls dem Buchdinder besindet. Der dritte Band wird bereits im Mätz dieses Ladres erscheinen. Auch ist dem Schlusband sind die Borarbeiten so weit gedieben, dek der Berlag bestimmt erwariet, das ganse Unternedmen noch in diesem Jahr zu Ende führen zu können.

Evangelischen Bundes, dessen Borthenber Marrer Merzisch, hatte am vorgestrigen Sonniag eine. Bundes ist der aum Todestag Dr. Martin Luthers" in der Ringstricke veranskaltet, die durch die Mitwirtung des Aufterfrirchendots, der durch die Mitwirtung des Achresalung und Cäcilien-Bereins sowie andere geschädte Kräse und des verkärften Kingstrichenorcheiters (30 Bersonen) ein weihevolles Gepräge erhielt. Die ganze mußtalische Beranskaltung stand unter der Leitung des Kammernunsters F. Krast. Dankenswerte Borarbeiten, Einstudierung der Eborgesänge, batte Chorleiter Mürges geleiste. Die Bortragssolge seitete Organist Shaus mit dem "Kräskubium G-Moss" von S. Bach stimmungsvoll ein. Es solste Gemeindesessan und das Orcheiter. Konzett" von G. J. Sundel, bearbeitet von G. Kogel, 1739, Als Bioliniolistinnen mitten mit Irl. T. Meri, Frl. S. Matthaei und im "Mit" demährte sich dr. Goodie Aleri als Melsterin im Cellopiel. Die Kitzed bielt der Bundesvorsisenbe Bfarrer Merz über Bialm 118, 17. Sie wurde berrlich umrahmt von genannten Borträgen und der nun solgenden Bach-Kantate Rr. 80. Ein' seite Burg" wohl das erhabenste Chorwert des Allmeisters Bach. Es ist nicht aufällig, das er bier das Beste läuf, das nie altern fann, weil "Ein' ieste Burg" durchaus wadr und echt deussch ist. Das empfanden alle Mitwistenden, der unter Leitung des Sern Krast sebende Allmeisterden. Der unter Leitung des Sern Krast sebende Allmeistenden der Mitwistenden, der und echt deussch wohl den Schleibenden als Welchen auf die Golisten. Die Selopartien (Covran) sang Frau B. Mech ser mit Wistungsvoller Feinheit, hervorragend die Kreife Kello eine gestüblvolle Bartnerin Gerr Kr. Mech ser sind mit Bolleidung und trefflichten Estimmitteln Bassolo. Resitativ und Kriese. Des Bartes und Draanist Scha n. k. Crgeld die Beseleitung. Dem mächtigen "maestoso" zu Ansande die übergeste Menae der Rubörer.

— Ballige Reichsbantnoten zu 1800 Wart. Son den seite Charlen der Basson in der Berre Welchen und

der Zuhörer.

— Falice Reichsbanknoten 3: 1898 Mark. Bon den seit Oktober v. 3. dem Berkehr zugeführten Reichsbanknoten zu 1000 M. mit dem Tatum des 15. September 1922 ist eine Fälichung ausgetaucht, die als iolde an den nachstebend ausgeschucht, die als iolde an den nachstebend ausgeschucht, die als iolde an den nachstebend ausgeschübrten baupflächlichsen Merkmalen unsichwer zu erkennen ihr Bapier: Glatt, weich im Stoff. Tas Wallerzeite und burch Feltaufdruck vorgefäuscht. Toorderkeite: Matte, und rubige, durch den seiten Ausgerzeichenausdruck mehr verwische Gesamtaussführung. Die dei echten Roten in der Witte besindliche arose beste Wertzahl 1000 mit der ornamentalen Umradmung im Untergrundmuster sehlt. Richtweite: Tas Liniemmuster des Graudrucks ist flächiger gehalten. Die fleinen dunflen, regelmäßig wiedersehrenden Krasitiellen des echten Rusters sehlen. Bor Annahme dieser Rachabmungen wird gewarnt. Kür die Ausdeckung von Fasikamingerwersitätten zahlt die Reichsbank, beren Falschaldmingerwersitätten zahlt die Reichsbank, beren Falschaldmingen unter Zusicherung von Diskretion enigegennimmt, an Bersonen aus dem Publisum nach wie vor hohe Belobnungen.

an Bersonen aus dem Jublistum nach wie vor bobe Belohnungen.

— Wie viel Linster gibt es? Die rechte hand ist die Ardeitsband des Menichen, aber leit 2000 Jahren serdrechen lich die Philosophen, Arste und sonlige Geschrie den Kows darüber, weshalb die Linste nicht ebenso gebraucht wird wie die Rechte. Dr. Dester kellt sehr lehrreiche Betrachtungen darüber im "Kosmos" an. Wan rechnet, das ungesähr 98 Brozent Nechtsbänder sind. Genau weis man das nicht. Man iosite sasen, das wäre doch einsach istizustellen, man brauche nur die Rechter und die Linster abzusählen. Indexen – lo einsach siest die Sache nicht. Es gibt wiele Linster, die durch den fortwährenden Zwang der Echnle, der daussichen Erziehung und wilterlichen Ermadnungen, und — um Berspottungen, Berdrichslichslichen gungeben — die ihnen sonst ungen der Gane das aus allen dansterungen is ausgelichet haben, daß sie Mußrechter geworden sind. Und sind doch von haus aus Linster! Bei psätischen Zusäsichen, Kagelaussiehen) wird die Linke gennommen. Diese sieheinbaren Rochtier machen die gennommen. Diese sieheinbaren Rochtier machen die gennommen. Diese sieheinbaren Rochtier, die diesen nerdeckten Linsbändigeit so eifrig nachgegangen sind, das sie Winsterlässich, rechtsbändig. Die Menscheit, das gilt zunächt von unferer aesamten zeisen Rusturwelt. Alle Forscher geben übereinstimmend diesesden Zahrenderkan die Linsbändigsteit in den Kulturwelt. Alle Forscher geben übereinstimmend diesesden Zahrenderkan die Linsbändigsteit in einem höberen Mach vorsommt, ist nicht sieden Kulturwölkern an. Ob unter den Katurvölkern die Linsbändigsteit in einem höberen Mach vorsommt, ist nicht sieden. Bes metsbander tresse. Diese Angabe wird indesien kart ange-

(8. Bertfepung.)

Rodbrud berhoten.

25 Bräute.

Gin Chelmenroman von Bilbelm berbert.

Dienstireundlich bot Beit bie Beitung an. Mit einem Ropfniden nahm bie Witme bas Blatt und ftellte bie Ranne barauf.

hierbei waren ihre Augen über bie Buchftaben hingegangen.

"Beiratsanzeigen!" Gie blidte fehr ernft. "Gie lefen Seiratsanzeigen?!"

Er seufzte. "Ja, ich lese alle Heiratsanzeigen — meiner Frieda wegen." "Wegen Ihrer Frieda Wilhelmine?" Fran Mathilde

war hodft erstaunt und fehr mißtrauisch. "Begen meiner Frieda Wilhelmine." Er befräftigte

ihre Frage mit einem tieferen Geufger. "Rie erfenne ich beffer, mas ich an ihr verloren fabe, als wenn ich fie mit benen vergleiche, bie ba gefucht und angeboten merben.

Und Gie felbft fuchen feine?"

Der britte Ceufger, mit bem er gunadit barauf ermiderte, hob die beiden Schleifen seiner blauen Binde. Es ist ein surchtbarer Zwiespalt in mir." "Was ist in Ihnen?" Einen Augenblid war die

Rengierbe bei biefer fehr weiblichen Angelegenheit fo norherrichend, bag fie handbreit nacher rudte.

"Ein größlicher Zwiespalt, Frau Mathilde. Ich benfe doch immer on mene Frieda Wilhelmine. Aber während ich au fie denke, drüngt sich mir auf, was sie

Mas will fie benn?" Er fentte ben Ropf und schaute bumpf auf ben fcmargen Bled ber Giegtannenquelle. "Sie will, bah

Bitme fuhr mit bem Oberforper gurud. Aber Ton mit, der verstedte Befriedigung trug. "Was will fie? Das Sie wieder heiraten, will fie?!" weifelt. Man findet bei vielen Naturvöllern sprackliche Ausdrücke, die beweisen, daß auch ihnen ichon die rechte Sand

Ausbrücke, die beweisen, daß auch ihnen schon die rechte Sand bevorzugt erscheint.

— Diebstähle. Am oergangenen Freitag wurde aus einem Treppenhaus eines Grundstüds an der Taunustraße ein Teppichläufer, 3.50×0.00 Meter groß, gestohlen. — Am Dienstag voriger Woche wurde aus dem Eingang eines Sauses in der Abeingaverstraße ein großer eiserner Fußfrater gestohlen. — In der Nacht vom Sonntag zum Montag wurden von den Pfeisern in der Auffahrt zum Jotel "Regina" i der Sonnenberger Straße zwei Messingdilder, etwa 1.20×0.40 Meter groß mit der Auffahrt jum dotel Regina, Winneralbäder nim." gestohlen. — Aus einem Gartengrundstüd in der Bodenstedt- und Hilbastraße wurden wendet. Angaben zur Ermittlung der Täter erhittet die Kriminalpolizei, Jimmer 20 der Bolizeiditrestion.

— Internationale Francu-Konserenz. Die siesige Ortogruppe der

Kriminalpolizei, Jimmer 20 der Bolizeidiireltion.

— Internationale Frauen-Konferenz. Die hiesige Ortogruppe der Internationalen Frauenliga für Frieden und Freihelt schreitt und: Bom 7. die 9. Dezember 1922 sand im haag (holland) eine internationale Frauentonsterenz batt, einderwien von der internationalen Frauentonsten It internationale Organisationen. Das Arbeitsplet der Welfrauendorptenz diese index der Welfrauendorptenz diese index der Welfrauendorptenz diese das diese Vergenisationen. Das Arbeitsplet der Welfrauendorptation, die auf der Frauendoepitanischen Frauendorptation, die auf der Frauendoeftonstenz im haag ernaunt wurde, Jane Mound-Amerika, Jeanne Wollin-Fraukreich, Catherine Wardball-England, das bereits Rezierungsmitzlieder und einstlukreiche Varlomentreich ausgesicht von ihnen die Dauptresolution der Konferenz vorzeilest. Diese sodert die Einderusung Anse Welffengeles aller Wölfer in der Abeleungung, das alle Röchte, die ehemalig seindlichen auf detoen Geiten sovohl als die neutralen, einen sehr volg gerechteren und daren Geiten sovohl als die neutralen, einen sehr volg gerechteren und daren Geiten sovohl als die neutralen, einen sehr volg gerechteren und daren Geiten sovohl als die neutralen, einen sehr volg gerechteren und daren Geiten sovohl als die neutralen, einen sehr volg gerechteren und daren Geiten sovohl aus die gleiche Forderung vorlegen. Best überall sonden fanischen Regierung die gleiche Forberung verlegen. Baft überall sanden die Freuen der Kegierungen und Parlamenismitgliedern viel Berftändnis und die großen öffentlichen Versammlungen, die in Baris, London, Stockholm, Kriftiania und Ropenhagen bisher flattsanden, waren übersställt und zeigten den Willen der Willer zu vernunftmäßigen, gerechten

Griebnise bes Balutaproleten befanntgeben.
— Kausmäunischer Berein Birsbaben, C. B. Die auf Grund bes Bortrags im Rausmännischen Berein wirsbaben, C. B. Die auf Grund bes Bortrags im Rausmännischen Berein von herrn Steuersonditus Dr. Burgbachet ausgearbeiteten Richtlinien für die Einfemmensteuer, Iwangsanseibe und Bermögenssteuer werden vom Rausmännlichen Berein herausgegeben und find von Mittwoch, ben 21. b. M., ab in ber Bereinp-Ge-ichaftsftelle, Luifenftrofte 26, ju haben.

- Birobadener Bertragsgemeinichnit. Die non ber Wiesbabener Boriragsgemeinichnit. Die non ber Wiesbabener Boriragsgemeinichaft für bie nächften Wochen in Auslicht genommene zweite Reibe non Vortrögen muß wegen ber noch nicht behobenen Bertibnsichwierigkeiten ins Ungewiffe verschoben werben Bereits gelofte

Sintritskrien werden in der Garberobe der Londesdibliothet gildvergütet.

— Kanreftorftellen werben jest überall bestimmungsgemöß errichtet So wurden in den letten Togen zu Konreftoren ernannt die Lebrer Ar, Bitt und Wiede in Biedrich, ferner die Lebter Linn-Wirges, Manker-Moniadaur, Klarmanne-Fettersdeim, Jäged-Flärsheim, Kunfel-Dechheim, sewie Bruchbaufer und Haftion, beide in Ried.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Ginatelheater. In ber heutigen Aufführung von Korngelds "Tie tote Stabt" fingt herr May Noth den "Aront". — In der Erkauffährung "Ter Leibzardift" am 22 d. M. find beschäftigt die Dumen Koller, Kuhn, Nielen und Ish sowie die herren Ortubolf, herrmann und Schmad. Sentide untwutter Lethar Chend von Trape, Einrichtung des Nichmenditdes: friedrich Schleim, Negie: Dr. hand Burdown. — Die erste Aufführung von "Dredbes und Martamme" von heddel ift auf den 28. d. M. feltzefest. — Alag den Piernieren von Leldzarbiff und herodes und Mariamme brinet der Epielplan des Chaufptels folgende Etide: "Tokentann," I. und T. Teil, von Skrinddern (Regie: Intendant Dr. Hagdamm), "Lend im Trerniaus" von Ceaug Keiler (Regie: Dr. Burdamm), "Kand im Trerniaus" von Ceaug Keiler (Regie: Dr. Hardamm), "Die mitschen Kleinfichtet" (Rade: Andriano), "Zwischenipiel" von Schulpler (Regie: Dr. von Ceaug Keiler (Regie: Dr. Gordon), Die deutschen Kleinfichtet" (Rade: Andriano), "Zwischenipiel" von Schulpler (Regie: Dr. von Ceaughaum, "Wettlauf mit dem Schulpler" von Scholz (Regie: Dr. von Ceaughaum, "Wettlauf mit dem Schulpler" von Scholz (Regie: Dr. von Ceaughaum, "Wettlauf mit dem Schulpler" von Scholz (Regie: Dr. von Ceaughaum)

Rurbeno. Das zweite Castipiel bes ruffischen Künftler-Ensembles Der Jeuernogel' findet morgen Mittwoch, 8 Uhr abendo, im großen Saufe bes Kurhauses ftatt.

Saale des Kurhauses fint!

"Im Orgeitongert in der Markitische am Mittinach, den 21. d. M., abendo 8 Uhr, gelangt extimalig bandels präcktiges GeMolle-Konzert für Orgei, und zwar mit Ord ", zu Gehör, anherdem die Simeon-Kantate von Bach: "Ich habe gennt ", ebenfalls mit Begleitung des Orchefters, dei welcher Walter Gen der Gelascher Walter Genymer die Combaloparite ansführen werden. Die "Chornereinigung" für die Mittwochsfonzerte in der Markilieche wird den Schlaschorel in der Kantate "Ich hetr, laß dein lieb" Engelein", ausgerdem "Dir, die Iehovan" von Nach singen. Die Leitung der Kantate liegt in den Haben den Organist Petersen, welcher auch das Kengert von Haben fielen mird, die Orchefterseitung des lehteren det Frin Robinsen Gbernemmen

Barfifal-Konzert in ber Martitirche, Um nachten Connieg, abende 814 Uhr, findet ein Barfifal-Konzert in der Martificche fatt zum Beiten ber Kindere und Altershiffe ber Martifirchen-Gemeinde. Ausführende Künftler: Frig Scherer, Ricola Geiffe-Wintel, Frig Mechler und Friede. Peterfen. Karten bei Schellenberg, Gr. Burgftrage, Stöpplet, Abeimerabe, und beim Kufter ber Kirche. Der Berverlauf wird Freitagabend

peldloffen.

* Triblue, Am Conntag, ben 25. Jebruar, abends 71/4 Uhr, findet nach fängerer Bause wieder eine Veranstallung der Tribline statt, und zwar diesmal im Kasino, Friedrichstraße 22. Gustav Jacoby, der die Leitung der Abends dat, hat ein vollfommen neues Veopramm ausgestellt und wird mit zahlreisen neuen Borträgen auswarten. Reben ihm dentreiten des abwechslungsreiche Programm: Martha Bommer und Erich Lange vom Staatstheater, Kistor v. Schend, Curi Kraay, heinz Schnadel und Ludwig Austro. Ververkunf det Blumenibas, Christmann, Born und Schatteriels.

Miesbadener Bergnfigungsbuhnen und Lichtfpiele.

* Bilhelma-Rafino. In ben Raumen bes Bithelmabatele ift ein neues nornehmen Unterhaltungslotal eingerichtet worden. Auf die geschandsolle, fünstlerische Ausstattung des Wilhelms-Kalines wurde gang besonderer Mert gelegt. Hit die gebiegene Unterhaltung des Publitums ift in seder Welfe auf das beste gesorgt, da Gustan Jacoby die Leitung der Betanstaltungen übernommen hat.

Aus Proving und Nachbarichaft.

pr. Mains, 19. Jebr. Jur Berforgung ber minderbemittelten Honölferung, insbesondere der Erwerbslofen, Kranken und Javaliden mit Kartoffein, Gemäse und Itot ist eine Altion der Gewerfichalten in Berbindung mit der Landwirtschaft und der Rheinhellischen freien Sauernichaft mit gutem Exfolg eingeleitet worden. An der Belieserung waren bisder die Orte Ober- und Rieder-Ingelheim und Sau-Algesheim hervor-

ragend beteiligt.

— Nao bem Ländden, 19. Febr. Infolge der haben Mildpreile ist ble Nachfrage nach Ziegen bei uns derart graß, daß sir eine frischmeltende Ziege gegenwärtig 180 000 die 210 000 M. dezahlt werden. Der Freis sur Jiegenslämmer dewegt sich um 80 000 M.

** Frankluet a. M., 19. Febr. Die Kriminalpolizet flärte im Januar 252 Eindrücke auf und kounte in 186 Fällen die Cindrecher ermitteln — Sie dearbeitete in der letten Woche 17 Wucher. und 38 Schleichhandelsste.

In den letten Tagen wurden 23 Metalldiede sespenommen.

tu Limburg g. d. L. 19. Febr. Die Voltzei hielt dier drei Kremde

tu. Limburg a. b. L., 19. Jebr. Die Polizei hielt hier brei Frembe an, die im Belier großer Mengen von Ebelmetall (Eliber und Gald) waren. Dian ichtete den Wert auf 30 Millionen Marf (Papiermart). Ter Jührer der Fremben konnte sich seboch legitimieren, daß er im Auftrage eines großen Kobsenzer Geschiltes sich auf der Durchteile nut frankfurt bestinde. Darauf wurden die Fremden auf freien auf gelegt; seboch wurden alle deutschen Gildermungen, die sich bei der Wertlendung besonden, beschlagenahmt, weil deren Ausstauf zum Einschmelgen Privatienten nicht gestettet st.

** G-inhausen, 19 Jebr. Bei Kaltenborn murbe ber 75 Jahre alte Rienburgliche Oberförfter Kies von unbefannten Versonen burch einen Schuft so schwer verlegt, daß er nach furger Jeit verstarb. Auf die Ermittelung den Töters wurde eine Beschnung von 200 000 M. ausgesest.

Gerichtsfaal.

w. Frantofisches Kriegogericht. Bor dem franzölischen Kriegogericht im Mainz datten sich am Montag 12 Ungeflagte zu veraniworten, die des signsteint woren, am 7. d. M. an kreifen des Eisen da die de und Angestellte zu Mainz und Worms Geldbeträge zur Ausassium zur Ausassium gestracht zu kaden, die geeignet gewesen seine, den Streif zu verlöngern. Jerurteilt wurden der Fadrisant kart Eldert zu do 000 Mark Geldkrafe, well er sein Cotal zur Aussahlung zur Verlügung gebrut hatte, Banddirektor Regterungstat hans Weper zu 25 Tagen, Regterungstat Emil Rüller zu 2 Monaten, Elsendohnammann W. Kisch zu 15 Tagen, Bankdirektor Karl Siedert zu 45 Tagen, Regterungstat sein Eisendohningenieut zu 10 Tagen lawie drei Eisendohningenieut zu 20 Tagen Gefängnio, sämtlich von Mainz, und ein Eisendohningenieut aus Worms, Germann, zu 10 Tagen Gefängnio, Bankdirektor Oth-Worms wurde steigesprochen.

Sport.

" Gufball. Rachbem Sportverein fich in zwei Spielen glangenb gegen Grusball. Rachdem Sportverein fich in zwei Spielen glänzend gegen Berussa. Reuntlichen geschlagen batte, wurde am Sonntag auf neutralem Platze in Kalserslautern das Entischeingspiel um die Bezirkameikerschaft des theinhesselben und Saargebietes ausgetragen, in dem Sportverein mit 0:3 gegen Berussa Reunstrichen unterlag. Sportverein war unter recht ungündigen Bedingungen in den Kamps gegengen, trat ohne den verleiten Mittelstürmer Gurstarde an und nutzte aufgerdem im Gegenson zu Borussa Kanntirchen eine sunstandige Ausosahrt nach Kaiserslautern unternehmen. Auch der Berlauf des Spiels wie die teilmeise unverhändischen Entschwanzen des Schiederichters waren in wieder hinsicht zu beanfanden. In den erften Kinnten derägte Berussalla seh für flart, ohne bei der guten Vereidigung der Wiesbaddener eitwas erreichen zu fännen. Des Spiel wird dass erreichen zu fännen. bel ber guten Aerreivigung der abersodoner eines erreiben in finnen. Das Spiel wird bald ausgeglichener und beibe Tore inmen abwechlelnd in Gelahr. Rolder arbeitet im Der trot einer ichmetschaften Sandoner-letung fehr gut. In ber 15. Minute biftiert ber Schledsrichter gegen Sportberein ohne erlächtlichen Grund und unter febhaftem Wiberftand bes Spotistung einen II-Meterstraffog, ber gum erften Tor führt. In ber zweiten halbzeit ergielte Boruffia ein zweiten Tor als Abfeitsfiellung

"Ich will ein Mitwer bleiben, auch wenn ich beis rate. Das heißt, ich will — im tiefsten Bergen wenigftens - an meine Frieda Wilhelmine weiter benten burfen, und ich glaube, bazu braucht es das Berständnis einer Frau, die auch ein Grab im tiessten Serzen

"Sm! Sm!" Gie nidte, "Go meinen Gie bas?"

"Co meine ich es." 3a, fo fann man es meinen."

"Co muß man es meinen, Frau Mathilbe." Er lachelte fie wehmutig an. "Es mußte also eine Witme fein, die genau so an ihrem Toten hangt, wie ich an meiner Frieda Wilhelmine hange, und fie mußte doch .. .

"Bas noch?" "Gie mußte boch auch an mir hangen." Das mußten Gie ja an ihr auch.

Jest griff er tiefer in sein Ruftzeug und holte einen beifen Blid und einen ichwarmerifden Rlang bervor.

"O, ich könnte es, wenn ich sie finden würde." Frau Mathilde schwieg. Aber sie strich mit der Hand über die Schnauze ihrer Giekkanne, Beit sehnte sich zurück und suchte scheinbar im blauen Athermeer die Unauffindbare. Aber seinem schiefen Blinzeln entging die gewollte Wirfung nicht. "Bas find Sie denn?" fragte fie ba plötzlich nicht

unfreundlich, aber boch etwas fo wie bei einem Berhör.

Raufmann." Er schätte, bas ware ungefähr bas Richtige. Glud ftanb ihm bei.

Mein Mann war auch Kaufmann. - Mas machen Cie ba?"
"Ich bin in Papierwaren gereift." Er bachte an bie

Tuten, mit benen er oft por Langeweile auf ber Britiche

hin und her gerutscht war.
"Reisen Sie nicht mehr?"
"Mein Chef ist gestorben."
"Und das Geschäft?"

Geine Witme hat fofort einen anderen geheiratet, ber mir fündigte. Das war feine Witme wie Sie,

"Bober miffen Gie benn bas?"

"Beil ich fie gefannt habe. Weil ich fie noch fenne, Sie wollte mich nicht tranten und mir nicht mit ausgefprochenen Worten gumuten, daß ich wieder beiraten sollte. Aber ihre ganzen Anschauungen gingen bahin. Das Leben gehört bem Leben", bat fie oft gesagt. Und nur barum, Frau Mathilbe, weil fie wollte, bag ich wieder heiraten soll, hat sie von mir verlangt, daß ich immer in hellen Kleidern gehe. O, ich weiß nur zu wohl, was sie will, und es ist mir fürchterlich, ihr das erfte Mal ben Willen nicht tun gu tonnen."

"Go! Warum benn nicht?"

"Wenn fie es aber will!" Er fühlte ben lauernben Ach, es ist so schwer .

"Ich finde teine zweite Frieda Wilhelmine mehr." Energifch rudte fie zwei Sande breit ab. Es mar ja wieber ein iconer Bug von bem Mann ba neben ihr. Aber biefer Mann hatte boch fast zu viel icone Buge.

"Run ja!" Sie nahm ihre Giegfanne und ließ seine Heiratsanzeigen verwaist auf der Bant fleben, "Run ja! Was tot ist, findet man freisich nie mehr wieder. Aber Ihre Frau war ja immer für das Lebendige."

"Sehr richtig. Frau Mathilde!"

Eine fleine grüne Raupe fiel ihr auf das Knie. Er magte es, fie mit einem Schleuberfinger weggu-

ich würde nur eine Witwe heiraten können",

fnlipfte er das geriffene Band porsiditig wieder. "Mertwürdig!" Sie blieb fehr fühl trop dieses Bugeftandniffes.

"Ich bin ein Witwer . . ."
"Das weißt ich bereits."
"Da weißt du mehr wie ich", dachte er boshaft und fuhr sehr sauft fort: "Ich will ein Witwer bleiden"
Sie lachte herb. "Dann dürsen Sie aber nicht heisraten wollen."

und gleich darauf ein brittes Ist. Tradem Sportberein sest überlegen spielte, vermag er keinen Erfole dis zum Schluß zu erzielen. — Spielbereinigung (1. Mannichaft) spielte gegen J.B. Biedeich 1902 (Liane mannichaft) 1:1. Beide Vereine Reliten sich dem Schlederichter (Miese Main; 1817) mit Erfan ans der Reliten und lieferten non Ansang die Schluß vor einer ansehnlichen Inschauermenge ein satres Spiel, welches Schluß vor einer ansehnlichen Inschauermenge ein satres Spiel, welches die zur Baufe noch 0:0 ftand, nachdem Biedrich einen Elsmeter vorschantt und Epselvereinigung verschiedene todischere Sachen ausgelassen hatte. Die zweite dallie bringt Biedrich den erken und einzigen Erfolg durch entscholenen Schuß von Ghipper und furz vor Schluß erringt Reininger still elseinen Ausgeleich. — Spielvereinigung 3. Mannichaft — Horwärts 2. 3:0, Spielvereinigung 1. Jugendmannichaft — Bermärts 1 Jugendmannschaft 6:0, Spielvereinigung 2. Augendmannschaft – Sein Weitredeln der Mieskabener Vehrenkalten sinder am Mittwochenachten gestellt und Fant verschaft von Beitrebung 2. Augendmannschaft von Gestellte und Kentschaft. Bos., Institungen abernanner Eingungsläufe. 3, der Teilnehmer etchalten Urfunden — Diet günfliger Schneelage am tommenden Sanniag Schneelschubweittämpse. Die technische Arbeit dat der Stadts und Kendschaft von Stantischen von Berndungen übernammen.

verband für Leibesübungen übernammen.

* Schneebericht vom 29. Jebruar: Feldberg 1. A.: 25 Jentimeter Schnee, Feldberg 1. Schwarzwald: 170 Jentimeter Schnee

Reues aus aller Welt.

Gemissengunsen, Bor brei Jahren murbe im Berliner Tiergarien der Gutodesiger Otto ermordet und betandt. Wegen diese Berbrechens murbe später der Kellner Johannes Gadow nor dem Schwurzgericht angestagt. Die Berhandlung mußte jedoch vertagt werden, da sich zweisel an der gestitigen Zurechnungsstädigseit des Angestagten ergaden. Sadow wurde in eine Irrenanstalt übergesährt. Die Arzte haben sehr ein Gutachten erstattet, demyuselge Sadow an Wahnoorstellungen seindet ein katachten erstattet, demyuselge Sadow an Wahnoorstellungen seindet Er suhrt est nächtelunge Sespräche mit dem Gest dess Erwordsten und ist anichetungen nuter dem Einschaft von Reue und Gewissengunsen in unbeil-daren Irrsinn versassen.

Der beschlapter im Delan. Eine junge Deme batte im Berlin-Hame

Gin Bekaliter hat an einem Stiel Bieh liber i Millian, ein anderer an mei Mindern 2.5 Millianen Rant verdient.

Widern Abern 2.5 Millianen Rant verdient.

Widern Sein in Palaisich-Obericklesten. Ja Polnisch-Obericklessen sind die Undamöhigseiten auf einzelnen Streden der Eisendahn zu einer sochen Gesahr für die Betriedossischen der auch für das Leden der Reisendam gewarden, das fich die Eisendahnverwollung veranlaht geschen der Reisendam gewarden, das fich der Eisendahnverwollung veranlaht geschen hat, die züge auf diesen Streden von bert dewossineten Polizeiausgedaten hat, die züge auf diesen Streden von bert dewossineten Polizeiausgedaten das Eisendahnpersone, dos auf den gescht deren Dienst tut, mit Schukwolsen ausgesahrt werden.

Sieden Opier eines Raußmardes. In Pionisa wo Kneis Polen.
Ok, wurde die ganze Jamilie des erst vor zwei Jahren aus Amerika nach Polen zusängesehren Landwills Kosera erwerbet ausgesunden. Wit einem sampfen Gegenhande waren sieden Personen, und zwei des inder siedes gescht und der Schläge auf den Kopie geschten Eise Leine Listen Eise Polen. Wit den Ander Schläge auf den Kopie geschten Dienstracht Jahren Cohne, eine Nieden personen und swar der die der nach der Schläge auf den Kopie geschten Geschnichten Gedane, eine Isightige Dienstwag Macielant und der Schläge Aufielen Beiden gegen der Meisen Personen und zwei Schläge auf den Kopie gegen der Westelle, das fie an den Beinen gepast und mit den Kopien gegen der Westelle, das fie an den Beinen gepast und mit den Kopien gegen der Westelle, das fie an den Beinen gepast und mit den Kopien gegen der Westelle, das in dem den der Kopien der Krimtunken der Kopiera, die in dem Kopien der Krimtunken der Kopiera, des in dem Kopien der Krimtunken der Kopiera, des in dem Kopie gesch der Krimtunken der Kopiera, des in dem Kopie gesch der Kopiera keit in dem Kopiera kan der Kopiera keit der Krimtunken der Kopiera keit dem dem Kopiera keit dem Kopiera

der Rollera, die in demielden Dotse wohnen, von der Polener Kriminals politel verhaftet worden.

In Versonen bei einem Brund in der Irrenanstalt von Manhattan verdeannt. Aus Rem Hart wird gemeldet: Bei einem Brande in der Paatstichen Irrenanstalt van Manhattan find au Canalagmorgen bilder Le Patievien und I Krandenscheren verdan nit. Es hetrichte grobe Källe; viele von den Patienten baden in ihren Jolierzesleit den Iod gefunden. Andere entlamen in das schnechedette Land, wurden aber schleichte wieder ergriffen.

Todeskurz im Flugene. Aus Duenos-Afres mitd einem Tedeskurz im Flugene. Aus Duenos-Afres mitd einem Tedestamm ber "Aacien" zufolge geweldet: Der franzöhilche Flieger Prancels Dentick ist die bei gluem Flug über die Stadt Vicente-Calares mit dem Fluggeng aus 30 Weter Höhe abgelfürzt und ums Leben ge-temmen. Sentick wat franzöhlicher Kriegoflieger gewesen und bat zwel Johre in deutscher Gefungenschaft zugedracht.

Mus unferem Leferfreife.

(Richtvermenbete Einfendungen werben weber gurudgefandt, noch aufbewahrt)

(Richtvermendele Kinsendungen werden weder zurückgesandt, noch aufbewahrt)

Dieset Toge log die sächsische Braunkohlen wert an seiche zur Zeichnung nus, der man von vielen Seiten großes Interesse anigegendenten Obligationen zu verkaufen und den Erlös in einem wertbeständigen lohn Obligationen zu verkaufen und den Erlös in einem wertbeständigen lönen Obligationen zu verkaufen und den Erlös in einem wertbeständigen leichen Obligationen, die man ehemais zu Seichnungen handeln. Jür die alten Obligationen, die man ehemais zu Geldmungen dandeln. Jür die alten Obligationen, die man ehemais zu Geldmungen dandeln. Jür die alten Obligationen, die man ehemais zu Gelogenheit gegeden, dem Wertschmund und danit der auflech Mart-fann man dobe Sachwertenteihen nicht mehr teufen. Imwerden war Gelogenheit gegeden, dem Wertschmund und danit der entschischen Seichnungen zu stenen. Auch Beamte, insdesonders kin den Alleinrentnerkreisen etwas zu keinen. Auch Beamte, insdesonders Kommunaldeumte, die ihre Kachgablungen erst zu erhalten pliegen, wenn die Kaultraft des Gelobes kan me einige 100 Broz. verringert dat, verslichten der fonnten die Kleinzeichner nicht derschen, da genag große und Edengede Zeichnungen vollagen. Auch werden die Inteilungskein, das sie gelchnungen vollagen. Auch werden die Inteilungskeilen leibt ihren Bedarf zunächst siedenerkeilt haben, was sie uns allerdings nicht vertalen werden. Dem Kleinzeichner beehrte man sich mitz zuteilen, das sein sehn sie zu gehrter Austrag inseige Werzeichnung leiber keine Verlässeinung lieder Keine Verlässeinung lieder Allerbeitigen zu ist 10 Tennen zu entsprechen. In einer Bant vermachte man, wie kein wie der geschter Buttrag inseige Werzeichnung leiber keine Verlässeinung lieder Feine Verlässeinung bewerte, kan zusteren den der Rehlenwertanleihe zum Bestichungen bedurfte, kad nicht mehre den einer Kehlenwertanleihe zum beite der bei der Fachlungen von Kelisse leiber dellen bei ber füchfichen Roblenwertanleibe leiber ber Gall mar,

Handelsteil.

Berliner Börse.

	ntK. 5	shludk.		AntK.	
Etaatspapiere v.	10 0 00 -	THE W. 151 TH.		19,9,98	r, 19.2, 13
ranaspapiere v.	The Police	4000	Felten&Guilleaume	29000.	29000.
Reichaanielhe 17			Petten & Guntan	63500.	62000
16		97.50		32000.	22000
1/e agio		91,50			
		95.25	Leopoldsgrube	-	
1924er			G. L. elektrUntera.		
		109	Gotha Waggon	16000.	
	ALCOHOLD BY		Hackethal	18000.	territorie.
		560,-		36900.	37900.
	4550.	4550.	Hirsch Kupfur	18500.	
Pr.Sebatz-Anw.22			Hartmoon Masela	15000.	-,-
Preus.Consols	201	301	Hoismann, Ph		
	180	180	Hann. Waggon	25000.	30000.
		magne	Höchst. Farbwerks		
Bayr Staatestil.	Terra		Humbold Maschin.	1000	30000.
4 SchutzgebAnl	-		Harpener Bergbatt	11/000	1 0000
Fparpramien			Hohenlohewerke	29500.	29500.
Bad. Anleihe				No.	78000.
Hamb, Stadt-Ant,			Hösch Stahlwerice	88750.	
Hess. Anleiho			Hee Bergbau	38500.	
C Andrew Management			Kail Aschersleben .		22500.
Sachs, Anielbe			Kostheim Celluloss		
concus. Anieros	September 1	Witness.	Kattowitz Sergban	47000.	
			Körting G be	15100.	
	In "	In to	Köln-Rottweller	27000.	38500.
Bank-Aktien.			Laurabiltte		37500.
Berlin Handelsges.	42000.	37000.	Linke-Hoffmann		
Comm. u. Privath.	-	BE 00.			26000.
Darmstädt, NatB		19000.	Lindes Eismaschin,	accan	
		28000.	Loewe u. Co		60000.
Deutsche Bank		1460%	Mannesmann	-	100000
Disc Gesellschaft	-	10000.	Oberschles, Eiseub.	49750.	52000.
Dresdner Bank		and the same of	EisInd.	34750.	33000.
Mitteld, Creditbank	7300.		Koksw.	80000.	76000.
Gest. Kredit - Anst.	-		Orenstein u. Koppol		33:00.
Reichsbank	-	-	Phonix	57750.	
TO A STREET STREET, STREET			Rh.Braunkshien	54500	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
THE RESERVE ASSESSMENT				50000	
IndustrAktien.		10 3000	Rheinstahl		115,00
Albert, Ch. Werke	-		Riebeck Montam		
Adlerwerke	-	-	Rombscher Hütte .		24000.
Allg. ElektrGes	-	19000.	Risein. Motall		22500.
	The last of	and the property	Rathgeber Wagger	19000	
Aschaffenb, Zellat	20000	33900.	Sachsenwerk		27000
AugabNürnb. M.			Schnokert	39000	
Bad sche Anilla		39000.	Slemens u. Halake		57000.
Bergmann, Blektr.		35000.	Sarotti		1000
Bingworke	15500.	16900.	Westeregeln Alkal	41000	
Bismarck-Hütte	me.	- mayor	1 17 - 12 - 4 - 4 A THE - 1 AL - 2	41000	20000
Bochumer Guffetab:	56000.	58900.	Zeilstoff Waldhof	27750	ABPOO!
BrauereiSchultheiß	16500.	-	The second second	1	10000
Buderus Eisenw.	37900	36000.	fürk. Tabakregie		100000
Daniel Town Barrer	65000	64000.	Otavi Mines	-	-189000
DeutLux, Bergw. Deutschie Maschin			Non Guines		30000
Deutsche Maschin	25000.	A TOTAL PROPERTY.	The state of the s	-	
- Walfen	-25	-	Argo Dumpf	-	1
· Petrol	37250.		Hamb. Paketf	Langer	48500
Erdő .	77000.	1 0000	Mamb Sadam	20000	1 490 00
. Keliwerk	55000	60000	HambSüdamerik	129000	132 00
Deimler		14800		37000	33200
Eiberfeld, Farbent.		33600	Nordd. Lloyd	30000	31750
Elektr. Licht u. Kr.			Schantungbahm .		12500
market form of Mr.	122100	THE PERSON	to believe Di		AND REPORT OF THE PARTY OF

S Berlin, 19. Febr. Nach den heftigen Rückgängen der Vorwoche machte sich heute an der Börse eine wesentlich ruhigere Auffassung über die durch die Devisenrückgänge geschaffene unsichere Lage geltend, zumal auch die Devisen keine weiteren Einbußen erfuhren, sondern bei kleinen Schwankungen auf stark ermäßigtem Stand verharrten. Die Angstverkäufe des Privatoublikums haben aufgehört, so daß für Rückkäufe und Deckungen, die seitens der Spekulation vorgenommen wurden, z. T. wesentlich höhere Preise angelegt werden mußten. Aus diesem Grunde kam es für stark gesuchte Industrie-, Schiffahrts- und Bunkaktien zu Kurserhöhungen, von 3000 bis 6000 Proz., und für eine Anzahl in der Vorwoche stark zurückgegangener Papiere auf 10 000 Proz. und darüber. Kurserhöhungen von 15 000 Proz. und darüber sind zu erwähnen für Deutsche Kall. Norddeutsche Wolle. Stettiner Vulkan. Ilse-Bergbau und Otavi. Ierner vermochten Anglo-Guano, Ilösch und Hamburg-Südamerika 25 000 bis 30 000 Proz. zurück zu gewinnen. Nur Harpener zogen von dem eingetretenen Umschwung keinen Nutzen. Von Valutawerten wurden Auslandsrenten wie Türken. Österreicher. Kanada sowie Petrolwerte ganz erheblich höher bezahlt. Auch Freiverkehrspopiere sowie der übrige Teil der zu Einheitskursen gehandelten Industriewerte vermochten wesentliche Beträge von den Einbußen zurückzuerlangen. \$ Berlin, 19, Febr. Nach den heftigen Rückgängen d

Frankfurter Börse.

Ant.-K. |Schluffk.

. Stuttgart 16800. 16800.

				DESIGNATION NO.	
Stadtantelhen A	Mr. N. 18	ehluffk.		.19. 3 v	19.7.73
n. Obligationen v.	19. 9. 91. 1	19.2.2	Burney Burney I	57000.	22000
m. rentil messes at	Tarana I	1000 CCC001110			
194 Wiesb.StA.1900	-	-	Elberfeld, Farben	34500.	
		-	Feist Sektkellerei		13000.
		-		32000.	.0000
\$1/4*/0 1878	-		N. deliberator communications		
4% Frankf	-	100 -	Frankfurter Hof		28000.
	-	120 -	Frankf. Allg. Vers	-	1000:0
B1/40/0		177 man (1982)		62000.	\$5500.
4% Mainz	-	1000	Gelsonkirchen		
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1111111111	(EAGLE)	Gold- u.SifbSch.A.		33900.
staFrkf.HypBank	-	126	Goldschmidt, Th	-	27800
		10000			29907.
31/67/4	-		Grûn & Billinger .		
4% Credity.	-	120	Hapag	Market Control 1	46500.
Blights	-	110	Harpener Bergbas	111000	110 0
BOOK OF THE PARTY OF		120,-	Hirsch Kupfer	40000	39000.
6% Nasa LBank V.	-	Market College			
33/40/0 Lit.F.	-	-	Heddrah, Kupferw.		17000.
4% Preus, PidbrB.			Hoch- und Tiefbau		16000.
\$10 Freun, Fluid Po.	B - T - O-F		Böchster Fartw	29500.	29500.
4% Rhein. HypBk.	-				
31/49/0 -		160 -	Helamana, Phil		14000.
		The state of the s	HolzverkoltigInd.	28500.	28500.
Water and and	In No.	In No	Kali Ascheraleben .	-	38000.
Valutapapiere.	200				
Anstolier I	40000.	40000.	Lahmeyer		41000.
	32000	29000.	Laurahütte	40000.	35000.
Bagdad II		80000.	Licht und Kruft .	22000.	92950
Bagdad I	-				
4% Ung. Goldr	72000.	81000.	Wamnesmann		57000
	22500.	23000.	Metalig, Frkf. s. M.	400,000	50000.
Zolltürken		Section 2	Mainkraftw, Höchst		6000.
Balt more Ohio	STATE OF				
Monastir	-	-	Maschinent Easting		15500.
SECRETARIST LA COLONIA		THE OWNER OF THE OWNER,	Muschinent, Hilpert		16000.
Destaunten			MaschF. Karisruhe	20000	20000.
Bankpapiere.			Maschinent, Kraus		13000.
Motal bank	45000	47000.			12000
Oestr. CrodA.		maca a	MotorP.Oburursel		
	TOOO.	17000		100 miles	15000.
	7000.	7000.			
Deutsche Bank		25500.	Nordd. Lloyd	32000.	31000.
			Nordd. Lloyd Oberschi, EisBed.	32000.	31000. 47000.
Deutsche Bank			Nordd. Lloyd Oberschl. EisBed. Care Heg.	32000. 38500. 30500.	31000. 47000.
Industriepapiere	25500.	25500.	Nordd. Lloyd Oberschi, EisBed.	32000. 38500. 30500.	31000. 47000. 31000.
Industriepapiere Adierwerks Eleyer	9000.	8000.	Nordd, Lloyd Oberschi, EisBed. Care Heg. Phönix Hoerde	32000. 38500. 30500. 55000.	31000. 47000. 31000. 58000.
Industriepapiere Adierwerks Eleyer	9000.	25500. 25000. 34000.	Nordd. Lloyd Oberschi, EisBed. Care Heg. Phönix Hoerds Rheinstahl	32000. 38500. 30500. 55000. 53000.	31000, 47000, 31000, 58000, 54000,
Industriepapiere Adierwerke Rieger Aschaffb, Buntpap	9000.	25500. 34000. 43000.	Nordd. Lloyd Oberschi, EisBed. Caro Heg. Phônix Hoerds Rheinstahl Rütgerswerks	32000. 38500. 30500. 55000. 53000.	31000, 47000, 31000, 58000, 54000,
Industriepapiere Adierwerke Eleger Aschaffo, Buntpap Aschaffo, Zellatofi	9000. 41500.	8000. 34000. 43000.	Nordd. Lloyd Oberschl. EisBed. Caro Heg. Phönix Hoerds Rheinstahl Rütgerswerks. Schuckeri	32000. 39500. 55000. 53000.	31000, 47000, 31000, 58000, 54000,
Industriepapiere Adierwerke Eleger Aschaffo, Buntpap Aschaffo, Zellatofi Bad, Anilin u, Soda	9000. 41500. 37000	8000. 34000. 43000. 37030.	Nordd. Lloyd Oberschi, hisBed. Caro Heg. Phonix Hoerds Rheinstahl Rütgerswerks Schuckeri	32000. 39500. 55000. 53000.	31000. 47000. 31000. 58000. 54000. 36000.
Industriepapiere Adierwerke Eleger Aschaffo, Buntpap Aschaffo, Zellatofi	9000. 41500. 37000	8000. 34000. 43000. 37030. 17000.	Nordd. Lloyd Oberschi, kis-Bed. Care Heg. Phönix Hoerds Rheinstahl Rütgerswerke Schuckeri Si-mens & Halske	32000. 38500. 30500. 55000. 53000.	81000. 47000. 31000. 58000. 54000. 36000. 39000.
Industriepapiere Adierwerka Rieyei Aschaffo, Buntpap Aschaffo, Zellatofi Bad, Anilin u. Soda Benz & Co.	9000. 41500. 37000	8000. 34000. 43000. 37030. 17000.	Nordd. Lloyd Oborschi, hisBed. Caro Heg. Phēnix Hoerde Rheinstahl Rhigers worke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellon Bergban	33000. 38500. 30500. 55000. 53000.	31000, 47000, 31000, 58000, 54000, 36000, 59000, 16000,
Industricpapiere Adlerwerks Rieyer Aschaffb, Bustpup Aschaffb, Zellstofi Bed, Anillis u. Soda Bens & Co. Bing-Warke	9000. 41500 37000 17800	25500. 34000. 43000. 37030. 17000. 16750.	Nordd. Lloyd Oberschi, kis-Bed. Caro Heg. Phēnix Hoerde Rheinstahl Rhtgersworke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellus Bergban V. Ch. K. Rhensnia	32000. 38500. 30500. 55000. 53000.	81000. 47000. 31000. 58000. 54000. 36000. 39000.
Industricpapiere Adierwerks Rieyer Aschaffb, Buntpap Aschaffb, Zellatoff Bad, Anlila u. Soda Bens & Co. Bing-Werke Bergmann-Werke	9000.1 41500.37000.17800.34000	35500. 34000. 34000. 37030. 17000. 16750. 31000.	Nordd. Lloyd Oborschi, hisBed. Caro Heg. Phēnix Hoerde Rheinstahl Rhtgersworke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellun Bergban V. Ch. F. Rhessnia V. Ch. F. Rhessnia	32000. 38500. 30500. 55000. 53000.	\$1000, 47000, 31000, 58000, 54000, 36000, 39000, 16000, 28000,
Industricpapiere Adlerwerks Rieyer Aschaffb, Bustpup Aschaffb, Zellstofi Bed, Anillis u. Soda Bens & Co. Bing-Warke	9000. 41500 37000 17800	35500. 34000. 43000. 37090. 17000. 16750. 3:000.	Nordd. Lloyd Oberschl. Eis. Bed. Cure Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl . Rhtgersworke . Schucker: Si-mens & Haleke Tellen Bergban V. Ch. F. Rhenania Voigt & Häffner .	32000. 39500. 30500. 55000. 53000. 33000.	31000, 47000, 31000, 58000, 54000, 36000, 39000, 19000, 28000, 14000,
Industriepapiere Adlerworks Rieyer Aschaffb, Buntpap Aschaffb, Zellstofi Bad, Anillin u, Soda Bens & Co. Bing-Werke Bergmann-Werks Bielstöff Faber	9000.1 41500.37000.17800.34000	35500. 34000. 34000. 37030. 17000. 16750. 31000.	Nordd. Lloyd Oberschl. ElsBed. Care Heg. Phēnix Hoerde Rheinstahl Rūtgerswerke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellon Bergban V. Ch. F. Rhennia Voigt & Häffner. Var. D. Olfabrikan	32000. 38500. 30500. 55000. 53000. 33000.	31000, 47000, 31000, 58000, 58000, 38000, 59000, 16000, 28000, 14000, 68000,
Industricpapiere Adlerwerks Rieyer Aschaffb, Buntpup Aschaffb, Zellstofi Bed, Anillin u. Soda Benn & Co. Bing-Warke Bergmann-Werks. Bieistift Faber Brown Bovery & Co	9000.1 41500. 37000 17800. 34000	35500. 34000. 43000. 37090. 17000. 16750. 31000. 30000. 13000	Nordd. Lloyd Oberscht. Eis. Bed. Care Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl . Rhtgerswerke . Schuckeri. Si-mens & Halske Tellen Bergban V. Ch. F. Rheusnia Voigt & Häffner . Ver. D. Olfabriken Westerregein .	32000. 38500. 55000. 53000. 33000.	31000, 47000, 31000, 58000, 54000, 36000, 39000, 19000, 28000, 14000,
Industricpapiere Adierwerks Rieyes Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellatofi Bad. Anillin u. Soda Bens & Co. Bing-Werke Bergmann-Werke Bielstift Faber Brown Bovery & Co Buderus	9000. 41500. 37000 17800. 34000	25500. 18000. 24000. 43000. 37000. 17000. 16750. 3:000. 3:000. 13000. 34000.	Nordd. Lloyd Oborschi. RisBed. Caro Heg. Phēnix Hoerde Rheinstahl Rhtgersworke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellon Berrban V. Ch. F. Rhensnia Voigt & Halfiner Var. D. Olfabrikan Westerregein	32000. 38500. 30500. 55000. 53000. 33000.	\$1000, 47000, 31000, 58000, 54000, 36000, 39000, 16000, 28000, 14000, 28500,
Industricpapiere Adlerwerks Rieyer Aschaffb, Buntpup Aschaffb, Zellstofi Bed, Anillin u. Soda Benn & Co. Bing-Warke Bergmann-Werks. Bieistift Faber Brown Bovery & Co	9000. 41500. 37000. 17800. 34000	25500. 24000. 24000. 24000. 27070. 17000. 18750. 31000. 34000. 34000.	Nordd. Lloyd Oberscht. Eis. Bed. Care Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl . Rhtgerawerke . Schuckeri. Si-mena & Haleke Tellon Bergban V. Ch. F. Rhenania Voigt & Halfiner . Var. D. Olfabriken Waggenfabr. Fuchs	32000. 38500. 55000. 53000. 33000.	\$1000, 47000, 31000, 58000, 58000, 36000, 59000, 16000, 28000, 62000, 82000, 8100,
Industricpapiere Adierwerka Rieyer Aschaffb, Buntpap Aschaffb, Zellatofi Bad, Anillin u. Soda Benz & Co. Bing-Werke Bergmann-Werke Brown Bovery & Co Budecus Chem. F. Broekhuse	9000.1 41500.37000. 17800.34000	25500. 26000. 24000. 43000. 27000. 17000. 18750. 21000. 21000. 21000.	Nordd. Lloyd Oborschi. Eis. Bed. Caro Heg. Phdeix Hoerde Rheinstahl Rhigersworke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellus Bergbau V. Ch. E. Rhenania Vogt & Häffner. Ver. D. Olfabriken Westerregein Waggonfabr. Fuchs Zuekerf. Heilbronn	32000. 38500. 55000. 53000. 33000. 33000.	\$1000, 47000, 31000, 58000, 58000, 36000, 39000, 16000, 28000, 14000, 88000, 8100,
Industricpapiere Adlerwerks Rieyer Aschaffb, Bustpup Aschaffb, Zellstofi Bed, Anillin u. Sods Benn & Co. Ring-Warke Bergmann-Werks Rieistift Faber Brown Bovery & Co Buderus Chem. F. Broekhuse Chem. F. Griesheim	9000. 41500 37000 17800 34000 30500	25500. 24000. 24000. 43000. 37070. 17000. 36000. 13000. 34000. 31000.	Nordd. Lloyd Oberscht. Eis. Bed. Care Heg. Fbönix Hoerde Rheinstahl Rhtgerswerke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellon Bergban V. Ch. F. Rhenania Voigt & Halfiner Var. D. Olfabrikon Westerrogein Waggonfabr. Fuchs Zunkerf. Heilbronn Rheingau	32000. 38500. 55000. 53000. 33000. 33000.	\$1000, 47000, 31000, 58000, 58000, 36000, 39000, 16000, 25000, 14000, 69000, 89000, 8100,
Deutsche Bank Industriepapiere Adierwerks Rieges Aschaffb, Buntpap Aschaffb, Zellstoft Bad, Anillin u. Soda Bens & Co. Bing-Warke Bergmann-Werke Bergmann-Werke Brown Bovery & Co Buderus Chem. F. Broekhuse Chem. F. Broekhuse Chem. F. Griechelm Cemant Hede. berg	25500. 9000. 41500. 37000. 17800. 34000. 30500. 39000.	\$000. \$4000. \$4000. \$4000. \$7000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000. \$1000.	Nordd. Lloyd Oberscht. Eis. Bed. Qure Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl Rhtgerswerke Schuckeri Si-mens & Haleke Tellen Bergban V. Ch. F. Rhenania Voigt & Häffiner Ver. D. Oliabriken Westerregein Waggonfahr, Fuchs Zuekerf. Heilbronn Rheingau	32000. 38500. 55000. 53000. 33000. 33000.	\$1000, 47000, 51000, 58000, 54000, 36000, 16000, 28000, 14000, 68000, 8100, 16500,
Deutsche Bank Industriepapiere Adierwerks Rieges Aschaffb, Buntpap Aschaffb, Zellstoft Bad, Anillin u. Soda Bens & Co. Bing-Warke Bergmann-Werke Bergmann-Werke Brown Bovery & Co Buderus Chem. F. Broekhuse Chem. F. Broekhuse Chem. F. Griechelm Cemant Hede. berg	25500. 9000. 41500. 37000. 17800. 34000. 30500. 39000.	25500. 24000. 24000. 27070. 17000. 25000. 25000. 25000. 21000. 21000. 21000. 18000. 18000.	Nordd. Lloyd Oberschi. Eis. Bed. Care Heg. Fbönix Hoerde Rheinstahl Rhigersworke Schuckeri Si-mena & Haleke Tellon Bergban V. Ch. F. Rhenania Voigt & Halfiner. Var. D. Olfabriken Westerregein Waggonfabr. Fuchs Zunkerf. Heilbronn Rheingau Frankenth	32000. 38500. 55000. 53000. 33000. 33000.	\$1000, 47000, 51000, 58000, 56000, 36000, 16000, 16000, 12000, 16000, 16500, 18500,
Industricpapiere Adlerwerks Rieyer Aschaffb, Bustpup Aschaffb, Zellstofi Bed, Anillin u. Sods Benn & Co. Ring-Warke Bergmann-Werks Rieistift Faber Brown Bovery & Co Buderus Chem. F. Broekhuse Chem. F. Griesheim	25500. 9000. 41500. 37000. 17800. 34000. 30500. 39000.	25500. 24000. 24000. 27000. 17000. 16750. 20000. 13000. 21000. 31000. 131000. 131000.	Nordd. Lloyd Oberschi, ElsBed. Caro Heg. Phdeix Hoerde Rheinstahl Rhigersworke Schuckeri Siemens & Halske Tellus Bergbau V. Ch. F. Rhenania Voigt & Häffner. Ver. D. Olfabriken Westerregein Westerregein Zuckerf. Heilbronn Rheingau Frankenth Waghäuse	32000. 38500. 55000. 53000. 33000. 33000. 33000.	\$1000, 47000, 51000, 58000, 54000, 36000, 16000, 28000, 14000, 68000, 8100, 16500,

Berliner Devisenkurse.							
The Parks of Palester Deshtlishe Auszahlungen für							
Willer Person	13' Lebimer ines						
AND DESCRIPTION							
Holland . 100 Guld.	763087 7	66913	783037	7358.31			
Bhannos Aires I Pes.	7 37.00	TA COMPOSITE	7331.62	105263			
Baloien . 100 Frs.		02255		370925			
Norwegen . 100 Kr.	3 0097 3	61903 69923	279050-	380950-			
Dinemark . 100 Kr.		18188	526187	528819			
Schweden , 100 Kr.	52667	53033	£4963 -	546 17			
Finnland 100 fin. M. Italien . 100 Lire		93233	94262	95238			
London . 1 E Sterl.	90722.50	91227.50	92767.50	19399.63			
New-York . 1 Doll.	19451.30	19548.75	19300.37	119799			
Paris 100 Frs.		16290	119201 371568	373432			
Schweiz 100 Frs.		64910 04760	311718	313282			
Spanian . 100 Pes.	9177	9223	9576 -	9624 -			
Japan 1 Yen	2189.56	2180.44	9224 37	2255.62			
Rio de Jan 1 Milr. Wien 100 Kr.	27.68	27.84	28.17				
Prog 100 Kr.	59251	59549	59550				
Budapest . 100 Kr.	753	757	733				
Sofia 100 Leva	11474	11529	11795				
Feigrad , 1 Dinar	189.52	190.48	TRY ON	The second second second			

Devisenkurse vom 20. Februar, 12 Uhr mittags. * Berlie, 20. Feb. (Eig. Drahtbericht.) Der Do'lar notierte heute 24125 .-- , der New Yorker Kabelkur: 24903 .-- M., der französische Franken 1430. - M., fer Schweizer Franken 4550 .- M., der belgische Franken 1270. - M., der hollini. Guiden 9300. - M., das engi. Pfunt 108000. -- M., die norwegische Krone 4650 .- M., die dänlsche Krone 4500 .- M., die schwedische Krone 6400. - M., die italienische Lira 1150 .- M., die österrelch. Krone -.- Pf., die tachechische

Industrie und Handel.

Krone 750 .- M., die poinische Mark 581/, Pf.

= Schneider u. Hanau. A.-G. Frankfurt a. M. Die Generalversammlung genehmigte den Abschluß für das Geschäftsisht 1921/1922 und setzte die Dividende auf 40 Proz. Iest. Sie beschloß sodann die Ausgabe von 6 Mill. M. Stammaktien. 1 Mill. M. Vorzugssktien und 5 Mill. M. Stammaktien (Schutzsktien) mit Dividenden berechtigung ab 1. Oktober 1922. Von den 6 Mill. M. Stammaktien. die einem Bankenkonsortium nicht unter 450 Proz. begeben werden, sollen 5 Mill. M. den alten Aktionären zu 500 Proz. im Verhältnis von 1:1 angeboten werden. Die restliche 1 Mill. M. findet im Interesse der Gesellschaft Verwertung.

Wettervoraussage für Mittwoch, 21. Februar 1923 von der Meteorolog, Abteilung des Physikai. Vereins zu Frankfurt a. d. Bewölkt, einzelne Schneefalle, kalt, Ostwind,

Vom bessischen Wetter i mast in 2 asses Wolkig, etwas Schnee, teils Tauweiter, teils schwacher Frost,

Wasserstand des Rheins

am 19. Februar 1923. Biebrich: Pegel 2.21 m gegen 2.20 m am gestrigen Vermittag Mains: 1.51 1.46 2.7

Das altbewährte Rraftigungemittel für Rorper und Rerven



ift in allen Upotheten und Drogerien erhaltlich.

Liguncongun Hornhaut, Schwielen und Warzen

beseitigt schnell, sicher, schmerz- und gefahrlos

Karkirol. In vielen Millionen Fallen
glanzend bewahrt. In Apotheken u. Drogerien erhaltl. — Gegen Brennen, Fußschweiß
und Wundlaufen Kukirol-Fußbad. Drog.: Ferd. Alexi,
Michelsberg 9; A. Craiz, Langgasse 23; "Hyglea",
Moritzstr. 24; Apotheker Fr. Hörtner, Moritzstr. 12;
R. Saufer, Granienstr. 50. F45

Zu angemessenen Preisen

finden Sie bei mir Damenhandiaschen, Besuchstaschen, Brief und Geldscheintaschen, Schulranzen und Schulmappen in großer Auswahl.

Kein Laden, keine Personalspesen, daher mässige Preise. Offenbacher Lederwa en-Vertrieb Fritz Donsaft

8 Nerostrasse 8.

Die beutige Ausgabe umfast 10 Geiten.

Bauptidriftleiter: Bermann Betifd.

Beruntmortlich für Bollitt und Sandel: D. Letiid; für Unterhaftung, Ctabinachrichten und ben übrigen Schrifteil: B. Guntber; für bie Anzeigen und Reliamen: D. Dornauf, familich in Micadaben. Druf und Berlag ber L. Gellenbergiden Buchbruderei in Mieababen

fährt Tag u. Nacht nach allen Richtungen mit

Tel. 2640 u. 88.

Adolfstraße 12.

hayer. Spiegelgias ---

Friedrichstr. ersikl. fierren- u. Damenschneider

empflehit sich.

Tadelloser Sitz u. pr. Ausführung. :: Lieferung auf Wunsch in kurzester Zeit. ::

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe sowie Herren-Bedarfsartikel zu herabgesetzten Praisea,

Buei guterh. Teppiche Schilboatt Artifet fauft laufend Friedrich.

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmännifchen Berjonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten a. d. gebühren-fn ien Stellennachweis Kaulmännischen Vereins, Luisenstr. 26.

Jüngere tüchtige Berfäuferin

Fernspr. 6185.

ber Saushaltunas. ober Borzellandrande p. 1. 4. (cot. früher) gesucht Off. u. S. 524 Taabi-Berlan.

Lehrmädchen aus achth, Kamitie für isaleich ober Oltern gegen issort Tarifvera gesucht Firidield. Langnalle 27. Schuud: u. Leberwaren.

Gewerbildes Berfonal Suche jungere Frau ober Fraulein für leichte Silieleiftung im

gainargil. Operations3 mmer. Melbungen mit Gehalis-angabe unter 28. 521 an ben Taebl.Berlag. Berfet'e

Urbeiterin im Zuschneiben und An-probieren etiahren, sucht für sofort erfitsan. Dam. Moden Geldäst. Off. u. M. 522 an den Taabl. A Schide Sausidmeiberin gelucht Aleichitrake 45, 21

Blaganweiserin ludt Balballa-Lichtfviele. Delb. 3 Uhr nachm.

Dausperfonal Eine Frobel. Rindergartnerin ober bell, Kinderfräulein au 2 Kindern. 1% u. 3 3... gelucht. Poraustellen vor-mittage bis 11 Uhr Mittelstraße 6, 3.

Rindergärtnerin

Rinderfräulein welches icon ahnl. Volten bett. bei gutem Gebalt gelucht, Gef. Angebote u. D. 524 an ben Tanbl. Bl.

Bum balb. Gintritt ein

Rinderfräulein ober bell. Kindermädchen bei Kamilienunichluß und habem Labn geluckt. Dr. Safmann. Bliesbaden. Hohenlobeplan 1.

5 uni nasia we lec od. Bilegerin mit vrima Zeugn. a. 1. Märs au amei Kindern (2% u. % 3.) bei guter Beschlung gelucht. Eugen Sichel, Mains. Kaijerstroße 28. 1.

Wirtichafterin

iür II. Sausbalt (Aus-jandsbeutide) tagsüb. ge-lucht. Gutz Bernfteg. Off. u. C. 8208 an Ann. Erv. D örens, Hahnholitr. 3.

Röchin

wirb von ausländischer Gonilie gefindt Gultan Grentag-Str. 6. Einfache Stütze welche gut tocht und alle Sausarbeit verfteht, gei. 3 Berl. Sille vorbanden. Zeitgemager Lobn, gute Bebondlung.

Billenbausbalt m, etwas Landwireichaft lucht einf. Stüge.

Wiesbabener Strafe 9f. Ede Tennelbachitrafie.

Einfache Glüße

Tucht, ebrl. Sausmädchen bei auter Behanblung. Bei auter Behanblung.
Beroflenung und seitem.
Lobn lofort ober iväter geincht. Borft 5—6 Uhr.
Moribstroke 10 1. Stod.
Alte fremde Dame lucht
jung. Mädchen

auch für Ausland. Dil. u T. 521 an ben Taabl Wi Mädchen,

welches in Sausard, per-fett, bei neitgemäß. Lohn und aut. Bervilegung gei. Roelbeidstraße fil. 1. Et. Sauberes ankand.

Alleinmädchen ob. unabh. Frau gelucht. Guter Lobn. Kochkenntm. erwünlicht. Emmerling. Schöne Ausficht 24.

Telephon 4707.
Mäbchen für aans ob. tapsüber ael. Embs. Bertramfiraße 4. Luchtiges hausmädchen lucht Rabibaum . Stube,

Solides fleifiges Alleinmadden ob. Tageofran au 3 Er-wachienen gefucht Abolfsallee 38.

Bevect. Anteinmädchen für gans ob. tückt. Frau. welche tochen u. fliden f., von 11—6 auch 3—7 Ubr für 2-Berl. Haushalt gef. Melb. 9—11. 2—4 Ubr. Ublandstraße 15. 1. (Christians inches 15. 15.)

Alleinmadchen in fl. Saush. (3 Berl.) ge-lucht. Monatl. 10 000 Mt.

Mabden für gans oder bis Mittag in tl. Gamilie nelucht. Lauer, Kailer-Fiedrich-Ring 6 3. Ordentl. Elletminadajen per 1. Märs in tt. Saush. (3 Erwachl.) geiucht. Mit Zeugn. su melb. Guggenbeimer, Serberstraße 10. 2 Mädden "it Empfehl. su 2 Berl. für Kochen u. Sausarb. gel. Frau Fabr. Atleien. Maltmillitz. 3. Lugages housmadden für gleich od. 1. Mörs gel. Billa Beethovenitr. 23. Gutes Alleinmadchen ver 1. 3. gel. Rojentbal, Kirchogile 5.

zum baldigen Eintritt geucht. Wagner, Albrechtstraße 20, 1.

Ordentl. Madden für Küche und Saushalt gelucht. Mädden, welches lochen f., bevors, Kondit. Fr. Katplinger, Friedrich-

Tuchtiges Allein mädden aelucht. Gut. Lohn. Sille vochanden. Dr. Geisler, Emfer Straße 2. Tücht, Sausmädchen lofort od. 1. Mars gefucht Alwinenstraße 24. Tücht, ält. vertrauensw.

Alleinmädchen. für frauentol. IL baush.

meldes tochen und alle bausarbeiten t. ver bald ober 15. Märs gesucht. Vana alle 13. im Laden. Gesucht solutil solutil

für alle Baus- u. Kilchenabeit. Kocin vorband.
Begere Leberberg 3. 1.
Ein tückt. Mädchen wird bei bohem Lohn aum 1. Märs gelucht. Köberes Töckterbeim Wilhelming.
Schützenstraße 18.

Cauberes Fräulein

peiches tochen tann, tags-iber au 2 Berfonen ge-ucht. Ausländer. Sabe

Beanhlung.
Biebricher Str. 11. 1.
Linubb. Mädchen
oder Frau tansüber gefucht. B. Seev. Abeinittabe 47. 1.

Junges Mabden porm. aeg. Mani. u. Be-sabluna gejucht Abein-fitaße 46, 2 links. Monatsfran gejucht Bismardring 22, 3 rechts.

Mannliche Perfonen

Raufmännifches Perional Jüngerer Rontorijt

für einfache Buchführung u. leichte Kontorarbeiten zum balbigen Eintritt ge-lucht. Offerten u. 5. 524 an ben Tagbl. Berlag.

Tücht. Beitreter von biel. Schuhfirma ge-iucht. Bronchetundine be-vorzugt. Bu erfragen bei frarber. Jahnstraße 30 3. Stod.

Mainter Lebensm. Grobb. jucht für ben Blat Bies-baben einen aut einges.

Bertreter aum Beluch von Sotels, Benfionen und fonftigen Grosverbrauchern. Off. u. B. 522 an ben Tagbl. BI

Lehrling Sobn achtbar. Eltern, per f. April 1923 gelucht. Sarrn Subenauth. Bleichlitate 22. — Möbellitafe, Tenpiche, Gardin. Gämtliche Bebarfarilfel für Tapezierer. Möbelbanbler und Sattler.

Jüngerer Rellner mit etwas Spracktennin. für Jahresitellung gejucht. Angebote unter B. 522 Angebote unter 2B. an ben Tanbl. Berlag

Bewerbliches Berfonal

Photographie! Junge od. Mädden aus guter Kamilie fann bie Bhotographie etlern, geg. gute Bergut. E. S. Sies, Bhotogr., Taunusitt, 41.

Heizer für Bentralbeis, geinfit. Solde melde in der Rabe Baulinenftr. beisen,

Banlinenftrage 1. Tücht. Fuhrmann aclucht Mainer Str. 418.

Gtellen-Deluce

Welbliche Berionen

Gewerbliches Berional Tuchtige Raberin

übernimmt beimarb, für Geldaft. Offerten unter b. 522 an ben Tanbl. 21.

Dausperfonal

Rindergärtnerin fucht Stellung Bum 1. 3., am liebsten bei ameritan, perridaiten. Offerien u. 3. 522 an ben Taabl, 31 Melteres Fraulein (Rindergärfn.) lucht für nachm. Stellung au 1-2 nicht zu fleinen Rindern. Dff u. S. 523 Taobi Bl

Geb. jg. Dame iehr finderl. fucht tage-über Beichäftigung au 2-6jabr. Kinde (auch au Musländern). Offerten u. A. 523 an den Lagbi.-Berigs.

Gebildetes Fräulein

fransol. Spracklenntniffe, iucht Stelle au Kindern, am flebst. au Ausfandern. Offerten an A. M. Billa Civianade. Connenberger Straufe 30.

Besser Frauerangiten bei

lucht Bertrauenspolten bei Kind, ob. auch Jungfer. Diferien unter G. 522 an den Toabl. Berlag.

Den Toabl.Berlan.

Besteres Fräulein
aus auter Familie lucht
tellung aur Führung
eines frauenlosen Hausbalts. Diferten u. B. 513
en den Taabl.Berlag.
Ehrt. iostbes Mäddien.
30 %. lucht Stellung, am
liediten bei Herrn ober
fraueniol. Hausbalt, auch
alt. Ehevaar, bis 1. ober
15. Märn. Diferten unter
T. 523 an den Taabl.341

Suche für meinen 18fabe Sobu, welcher im Rechnen und Schreiben bewandert ift. Stellung auf einem Buro. Offerten u. F. 522 an ben Tanbl Berlag. Gewerbildes Berfonnl

Tücht. Bäder 18 Jahre alt, lucht Stelle. Rab. Senrich, Lothringer Straße 25, 8 r.

Tildtiger itrebiamer Ronditorge life 25 3., in ungef. Stell, mittlere Figur. 16 Jahre, lucht fich au verand. Gef. willia und ifint, Offerten unter 28. 520 Tagbl. 31.

Bur großen herr'chaftshaushalt in Blesbaden wird durchaus tüchtige

Röchin gegen hohen Sohn für fofort oder 1. Marg gejucht. Ruchenmaden vorhanden. Bu erfragen im Tagbi. Berlag.

Chemische Fabril im Rheingau fucht gum möglichft fofortigen Gintritt, fpateftens

am 1. Opril, 1 Buchhalter,

1 Lohnbuchhalter, 1 jüngeren Kontoristen.

Offerten unte Beifugung von Bugnisabichriften mit & chtbilb unter M. 525 a ben lagbi.-Berl

Möbelbranche.

3g. Mann, 2, 3 hre, 3. 3t in unge-fündigter Stellung (f ant. Eprochfenntvif ef, wunicht fi b als 1. Bertaufer gu verandern. Diferten unter &. 8209 an Ann -Croeb. D. Freng, Biesbaden.

Bermietungen

97361. 3im., Mani. ufm.

Radweis w. möbl. 3im. Dielelben lucht bauernb. Mauthe, Lullenftr.16. Sib. Subid. gem. Seim findet Serr bei alleinft. Dame wenn biel. Wirtidafts-führung übernehm, fann, Off. u. 2. 521 T.Berl.

Leere 3im. Dani. uim.

3immer mit Licht u. Heisung geg. Withilfe in Il. Billen haushalt absugeben an nur auperl. geb. u. gut-empfohl, Bertonlicht. Dii. u. 5. 521 Taahl Berton.

Fremdenheime

But mobl. fleineres Bim. 3immer

behaglich eingerichtet. Bentralbeigung Aurbaus-und Theater-Rabe au bermieten Sonnenberger bermieten Gtrabe 24.

Mietgeluche

Feines Chepaar ludit per lofort elegant mobliertes wohn u. Schlafzimmer, mögl. sentral gelegen u. Rochgelegenheit. Dft. unt. 6. 520 an den Tagbi. Berlag.
Cinface auft. Frau lucht lofort freundlich mobl.
3immer mit Licht, beis.
Beit und Bettwalche vorhanden. Offerten unter B. 520 on ben Taabl 31 3wei Damen luchen im Bentr. ob. Rahe Bahnhof möbl. Zimmer.

Betimalde porband, Off. u. D. 519 Tagbi-Berlag Mileinfteh. Bere lucht Wohn-

cher Mileinmädchen bei Biebricher Str. 11. 1.

Inabb. Mädchen der Brau tassüber gestachen der Brau tassüber gestachen. Borsustellen am. 1 u. 4 Uhr.

Rapellenktübe 51. 1.

Cinladae Tübe oder Krau od. Mädchen gertachen der beil Alleinmädchen gür all. Chepaar gesuch. Dambachtal 43 Batt.

Besthovenlirase 21.

Beachlung.

Biebricher Str. 11. 1.

Inabb. Mädchen der Brau tassüber gestachen. Hieblich bet Verrn ober iraueniol. Daushalt, auch all. Gebrauen bede Bezahlung. Um Zerlag.

Brau Od. Mädchen der Tasbi. 20.

Britters Mädchen od. Krau von mobile in aux. Dause das Mochen erlernen u. übernimmt guch nach andere Hubble. Wälchen von Biesdel. Office und nach andere Dausarbeit. Officeren unt. Beilden od. Krau von mitt und nach andere Dausarbeit. Officeren unt. Britters Mädchen od. Krau von gustebeit. Officeren unt. Beilden od. Krau von gustebeit. Officeren unt. Beilden od. Krau von gustebeit. Officeren unt. Britters Mädchen od. Krau von gustebeit. Officeren unt. Britters unt. Britters unt. Britters unt. Britters Mädchen od. Krau von gustebeit. Officeren unt. Britters unt. B

Musländer

Guts-Inspettor

Jahre, fucht folort ob. Mara Bertrauensstell., d vorübergebend. Erfte ferensen. Gef. Ange-

1. Mars Bertrauensstell...
auch vorübergebend. Erfte
Melerenzen. Hef. Angebote unter R. 522 an ben
Taabl-Berlag.
Tunger ehrlicher Mann
lucht Stellung als
Kallenbote
oder lonktige Belchäftig.
Offeren unter B. 523 an
ben Taabl-Berlag.

Cobn aus achtb. Familie

od. Hausbursche

ucht 1-2 gut möblierte Immer, mogl. Bentrum. gegen gute Bezahlung. Offerten unter B. 521 an ben Taobl. Berlag Junger felbftanb, Rauf-mann fucht per 1. Diars möbliertes

Nohn u. Lolassimmer. Off. u. 3, 521 Tagbl. Bl.
Grohiligiges anitändiges
Chepaar ohne Kinder
iucht möbliertes Bohn
und Schlafzimmer gegen
zeitgemäße gute Beseitgemäße gute gablung. Offerien

D. 523 on ben Tagbi.-Bi.
Chepaar lucht für dauernd
MÖDL. Zimmer

mit 2 Betten u. Waiche.
ab. auch mit Küche ober
Küchenbenutz. gegen gute
Besahlung. Offerten unt.
5. 523 an den Taabl Bi
Sollbes Fräuleln
jucht möblierte Maniarde
od. Zimmer: lelbit Bailche
u. Bedienung. Offerten
mit Breis unter K. 523
en den Taabl Berlog.

Alt. Ausländer lucht aut möbl. 3immer mit elektr. Licht u. Be-belauna. Off. u. U. 522 an den Taabl. Verlag. Bellecer | Seer iucht wer 1. Wäxa mr bl. Jimmer mit Brilbstid. Offert. m. Br. u. V 524 Taabl. B.

Junges Chevaar jucht

2-3 3immer, feer ob. mob iert, gam l. April. Angebote mit Treisforberung unter D. 524 an La M. Berl.

Wohnungen zu vertauschen

Wohnungstould! Suche in Sonnenberg 3—5.3im.-Mohn.: gebe in Iaulch geräumlne 2.3im.-Mohnung mit Küche in Mohnung mit Rücke in Umsug. Angebote u. U. 520 an den Iagbl.

Wer gibt gegen Zahlung hoher Abstandssumme evtl. Vergütung von Umzugskosten

Gartenland an gut empfohlenen Werkmeister mit Frau und Kind ab, die schon seit langer Zeit infolge d. traurigen Wohnungs-Verhältnisse getrennt leben müssen. Angeb. mit Preis usw. - Angabe unter A. 521 an den Taghl, -Verlag,

für technisches Buro (ohne Telephon) im Zentrum der Stadt gesucht. Offerten unter K. 524 an den Tagbl.-Verlag.

Billenbefiger!

In rubiger Billa, nicht zu weit bom Kochbrunnen, wird von finder of Arstebebaar fleine leere ob. mobil. 2-3-3i umer-Wohnung gegen gute Bezahl gesucht. Bebn ung: nicht Bort, Balton, Sonne feine lieber-bewohner u. hunde. Event, wird fl. Bobn a. Kochbr., 1. Et, getausch. Ofi. u. U. 521 an b. Tagbl.-Berlag.

2 Herrn

(Raufl.) fuchen per balo

Wohn: u. Schlafzimmer möglichft Beften ober Ringfirche. Ungebote unter B. 524 an ben Jag L. Ber ag.

Ausländer sucht zu mieten

3 R'mmer mit 3 ober 4 Betten und Privatfüche. Offerten mit Ere seng be unter D. 521 Tagbi.-Berlag.

Büroräume

mobiliert ober unmöbliert, Parterre obr 1. Sted, im Stabtgentrum geiucht. Genti. auch Abftanb. Offerten eibeten unter T. 522 an ben Lagbi.-B.

Große Werkstätte

ober fle'nere, mit Boren und Paroraum, molicit im Bentrum ber Stadt, gelicht. Ausführliche Un-gebote unter D. 5:3 an ben Laft Berigg.

Lagerraum mit Torfahrt und abich iegbarem Sof, möglichft mit Baroraum, gegen guten Mietpreis, ev mit Lbftandegahlung, fofort ober fpater gu mieten efutt. Diferten u ter G. 5 4 Tagbi -Berlag.

Bin Räufer gegen bar Auto-Garage

mit Berfftatt, Boges und Wohnung. Dif. mit Breit u. vefchreitung bes Dbj fres u. Dt. 521 Tagti. Berlag.

Mahnunactaulch Wollingstanlar.

Brei Bimmer und Ruche, 1. Stod, in befter Beichattelage, gegen 3-4-3 mmer . Bohnung, auch in & fla ober Teilwohnung, bei fehr hohem Abia b gu taufden gefucht. G.f. Bufdriften unter 93. 523 an ben Tagbi.-B. rlag.

Immobilien

Smmobillen-Berfaufe Etagenhäuser maffin, beite Lagen, in allen Breislagen,

Ceidafispaujer

fowie Cadentofale gute sentr. Lage. preism. Hillen. Ichonite Lage Wies-babens, lowie der Umgeg. sum Teil wegen Weggungs au vert. Dotel, beite Lage. möbliert. billig fäullich au erwerben. being. Gagl-galle 28, 1

Berlauf auf Abbruch! Unwel, nebit 9 Baumen in Kellerstraße 23a wird ab 1. Mars gegen Meist-gebot auf Abbruch ver-tauft. Antragen und Angebote an 5, Urbaniat. Körneritrake 4, 1, Stod.

Billa od. Fenfion

au taufen nelucht, event. 1 Mobeln. Offerien u. 522 an ben Tanbi. 3. Alder oder Garten (Attelberg) au taufen ober pachten celucht. Offerten u. B. 566 Taabl. Berlag. 5-

m

-

nneis,

ucht.

dibr.,

rtag.

ı

rlay.

ď,

fidit

91n-

क्री

mit

ten

ing.

reis

ter

ng,

ent

ten

h!

Ins

I

nt. 25 II er

Mehrere größere Hausgrundstücke geeignet für:

Fabrikation, Lagerräume für Großhandel, Kellereien,

wegzugshalber mehrere Villen preiswert zu verk. Rob. Götz, Rheinstr. 91 — Tel. 4840.

Raufe gegen Bargahlung größere

oder fl. Hotel

vollftandig möbliert und in gutem Buftanb. 5. Rubach, Sellmunditr. 46, 2.

(et. möbliert) mit größerem Garten, mögl. im

Wohnungsnachweis-Büro Baknhofstr. 8. Lion & Cis. Fernruf 708. Immobilien

Vermlefungen Möblierte Zimmer.

Geldverfehr

500 Mille gegen Sicher-beit u. Binlen get. Dit. u. b. 521 an ben Tagbl. M. 5—700 000 Mil.

gegen gute Sicherheit u. bobe Binien au leiben gelucht. Off. u. D. 524 an ben Taabl. Beriag.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

podirantige Biege und trächtige Eritlings, giene au vert, bei Rinel, Bintter Strafe 172

Boxer : Riide munberbat Tiet. 8 Mon., gu pf. Bleidner. Eltviller Strafte 12. Dib. 1.
3. Rattenpinicher billin un pert. Reroftrage 12. 1.
Langh. braune raffent.

Hündin

(Igadhund, Wachtell 0.50 hoch su virt. Dändl. vot. Kheinitraue 82 2.

Cristalline ausländiche
Jumperseide

preism. pert, Angufrag gw. 2 u. 3 Blatter Str. 2. Rimmer 2. Tergabi.

Sehr imone neue Rehfelljade

im Auftrag au verlaufen.
Debheimer Str. 31. 3.
Echwarzer Belsmantel, eine ichwarze Belsigde. sowie eine munberbere fib. Buchs - Garnitur lebr billig au verlaufen.

billig au perfaufen. Maner. Bhillimaberaftrobe 10 B. Berichiebene elegante Damen:

Garderoben fowie ein faft n. Derren-gnaug (Grobe 44) abana. Beficht. 9-11. 1-3 Uhr.

Brandis, Michfitrofic 21, 2 St. r. Dunti. Damenmaniel (Gt. 46) su vert. Fifcher, Ribesheimer Strofte 20.

Gehrod-Unzug

Guterhaltener Schreibtiich mit Auffah

ouhteivity illt Auffuh nuste vollert. Breis Mt. 600 000.— au vertaufen. Jäger. Biedrich. Wiesbadener Str. 56. B. Nühmsichine (Singer) umftänded. zu v. Mitter. Maueraasse 19. Sib. 1. Grober starter saft neuer Schliebtord au vertausen. Drever. Cleistitzige 15. Sib. 1.

De Dion Bouton-**Landaulet**

6. Siter, 14 St. PS, eleftr. Licht und fonft. Schifanen, preiswert au verf. Bu er-

fragen bei Martin. Biebrich. Rathausftr. 90 Werfstatt. Auto: Omnibus

(Sania-Liond)
25 Sikpläte. 1922 aus der Kabrit, wie neu, au verf. Eil-Angebote an Minar, Saarbriden, Trierer St. 18.

Neuer Keder-Sandwagen au verfaufen.
M. Linnobt,
Dokheimer Strake 75.

Fahrrad

Saft neues Gahrrab . au vertaufen. Brummer, Gobenftrobe 4. 1 T.

Sopiel.

2 pann. Golitten

3u vertaufen til herd Sparkerdden. Kidenger. (Glass u. Borsellansaden. Einmuchtövis). Rieibersichrant. Weichtersichrant. Weichtersichen. Edwal. Mertseuatisch. Marmorvlatte. Selsbern. Echwalsbacher Strafte 73. 1.
Serd au verf. Stippler. Meinaguer Strafte 14.

Il. Serd. 1 Gasbadesofen au verfaul. Freund, Geerobenstrake g.

Gasberd.
2flammia billja zu verf.

2flammia billia au vert. Brühl. Klücherftraße 15. Desimalwage mit Gew., aut erh., billia au verkaufen. Bu. Gros, Mellribitraße 51 3.

Draft-Epringrahmen Prehsip.-Maiore

2 PS. 1 Drehürommotor (1 PS.). Kriedensware, preiswert zu verfaufen. E. Jadod, Sonnenbern. Kambacher Straße 70.
Ge, Varallesignen bei Wilhelm Erfel.
an der Wellendled

Piano

au vertaufen. Ririten, Scharnbarftitr. Raffenschrant mittelarok. Gofa m. Um. ban an vertaufen. Jäger. Belenenstrafe 15. 1.

Mandolinen, Gitarren, Pauten, Banio, Biolinen. fowie alle Streich und Blasinitt, vert au b. Br. Geibel, Jahnftrage 34.



Ein Posten pol. und lack. 1- und 2tür.

Schränke

wie Vertikos und andere Einzel-Möbel wirklich billig abzugeben.

Möbel-Zentrale Moritzstraße 28. Es fteben sum Bertauf einfache burgert.

Gebrauchsmöbel

ieber Art. Rannenberg. 12 Oranienstraße 12.

Balt neues Bett Eprunat, Matrate mit Sprungt, Matrabe u. Keil, Chaifelongue, fl. Diwan, Ichlaf, Dedbett fl. Sofa, Kilchentisch bill Schwab, Drudenstr. 7, B

Gelegenheitstauf in Möbeln!

Prafitrolles Rußb. Bohnzim - Alfett, innen Eichen, m. Fasettverg afung. 3'0000 Mt., mod. nußt. u eich. iad. Schlafzimmer von 380000 Mt. an, mod. Kücheneinrichtung mit 2 Schränken und Anoleumbelag nur 390000 Mt., 1 guterhaltene gebr. Küche, einrichtung, bestehend aus Küchenschrant, Anrichte m. Kuffas Tilch und 2 Stal fen, 2 Wandbreitern und 1 Gastift, nur 21000 Mt., eine prima 3teil. Bohlagarma ab mit Kell nur 85000 Mt., 1 n fb. 1ad. Bertifo nur 75000 Mt., lowie verschied. Tilche, Stüble und Bilber außerst dill. zu vert. Schmidt, Heleneuftr. 24, Bart. Braftvolles Rugb. Bohngim - Bufett, innen Gichen, m. Falettverg afung. 300000 Mt., mob. nufb. u eich.

Wegen Geschäftsaufgabe

preiswert zu verfaufen: 3 Autodeden mit Schläuchen, 820/135, neu, 2 Schneefetten, 820/135, neu, 1 Auto-Rückpiegel, neu, 3 Autofase-Lenfräder, 1/2 Fabrikpreis.

Automobil-Bertrieb Kiesbaden, Schillerplat 2.

Kanfgejuaje

Gold- u. Silher-Gegenstände, Zahngebisse, Bestecke, Leuchter, Auftellsachen, Möbel, Kleider, Wäsche, Deckbetten usw. kauft zu dem höchsten Tagespreis D. Sipper, Riehlstr. 11. Tel. 4878

Brillanten, Gilber: u. Dublee=

Gegenstände und Bruch tauft gu bochften Preifen

Zadmann Paul Engelmann,

pen 1 bis 5 P8. ab biel. Lager äußerst günstig su vertaufen. Manel u. Beder. Kömerberg 12. Telephan 5342. Baiche, Dedbett, Belge 1c. Brillanten

Gold- u. Gilberjachen ic. tauft au höchiten Breifen Stummer

Rengalle 19, 2, Stod. Telephon 3331.

Guterbaltener Teppich (3×4 m), ferner Kinber-Sits- u. Plegemagen fauit Sulaberger, Abelheiditz. 75, Iel. 772.

aller Art wie: Ranin. Saien. Bidel touft und

Belan rberei Sorn Edwalbader Etrahe 38 Gutes Grammophon mit Blatten gel. Dif, mit Breis u. E. 522 T. Berl. Bitte überzeugen

Sie sich!

Papier, Felle Meffinalliter, Bint, Babemannen, Defen, Metalle. Gifen uim, uim

D. Hauser 35 Biomardring 35. Telephon 2237. Beftellung. m. fof. abgeb.

Gie fügen fich großen Schaden zu, wenn Gie

Felle Zeitungspaplet

Bücher. Belte. Alten.
Tournale. Happbedel.
Altvapier. Pump. Eisen.
Kupfer. Messina. Blei.
Zinkwannen, Zinnackarre
ulw. verkaufen. obne m.
Anaebot aebört au baben.
denn die Breife die bier veröffentlicht sind, entsipsechen lange nicht benten wirklich. Mert d. Gachen.
den ich heanble.

Feigenbaum

Lette. Str. 18, Tel. 4638.

Beltell. m. fofort abgeb Inichen, Papier

Tel. 3471.

Mähmaldine u faufen gelucht, Kiriten. Scharnborliftraße 7.

Sude IL Marmorauffah und Walchsarnitur; gebe 2 B. br. n. Salbich. (39) Kiamardrina 38 Bart. I Medizinilalden

fauft Drogerie Erab. Blumentörfe fauft au guten Breifen. Blumenhaus Weber. Wilhelmstraße 6.

Bufett, Nugbaum aus Brivathand gelucht, ton Beamten. Offert. u. 5. 516 Tagbl.-Berlag.

Flaschen, Metalle Bavier zc. fouft Robbad. Schierit. Str. 20. I. 4795. Gerüftstangen lofort ju taufen gelucht. Dlainzer Strabe 65. Telephon 816.

kauft zum Selbstverbrauch zu hohen Preisen

A. Förster Spiegelgassse 1. Spiegelgasse 1

zahle für alle Gold-, Silberund Platin - Gegenstände jeder Form, sowie Bruch, Gebisse und einz. Zähne

den höchsten Tagespreis. M. Ebbe, Moritzstr. 40

Zahle diese Woche

für Gold-, Silber-, afin-Gegenstända auch Bruch,

bedeutend menr wie jede

Konkurrenz.

Lahngebisse

per Stück 10000 Mk. Brennstiffe

stack 100000 Mk Achien Sie bitte genau auf Name

27 Wagemannstrasse **27**

Telephon 4424. Zahle Valutapreise

> für Juwelen, Höchstzahlender für Platin. Gold- und Silbergegenstände

in Edelmetall u. solche in Kautschuk gefaßte, Thermokauter, Brennstifte, Kontakte.

Heesen 21 Wagemannstraße 21.

Bu faufen gesucht Damen-Reitstiefel, ichwarz. Bor'alf, Rr. 39. gu erf agen Reitschule Weiß, Saalgaje, täglich zwischen 3—4 Uhr nachmitrags.

zahle die höchsten Preise. Kaufe auch in größeren Mengen. Nur von Privat, unter Diskretion.

Martha Gullich Emier Straße 75.

Automobile

Jelle, Hetalle !! 21110MODUE!!
tauft steis su böcksten
Breisen G. Sipper.
Oranienstr. 23 Automobil-Vertrieb Ing. L. Pfeil

Biesbaben, Friedrichstraße 44. Tel. 6201.

Rurvertel. Diejelbe muß in befonbere gutem Buftand fein. Billa muß balbigft begiebbar fein. Bahle fofort in bar.

Br. Chaefer, Sotel "Raiferhof".

Sport-Ansug.
aans neu, braun, Lüfter.
Sammet für herrn von Mittelge, w. Abreile vrw. au pf. Leberberg 8, 3, 21, nur 2-3 Uhr. mur 2-3 Uhr.

Blauer Konstrmanden.
Unium und Dut au per-faufen. Laft. Blücher-ftrohe 7. Mith. 2 t.

Guterh, Ueberz., Bratiche bill. zu pf. Weinsheimer. Weißenburgstraße 12. 2 L.

Gehr billig

herrenladhalbiduhe moderne lpitse Korm (41).
ein covercoatfarb. Bollsmantel. Iaillenichnitt. ein Ansus. braun. u. modern aearbeitet; alles vollständ.
neu. umitändehalder absuseben Kailer-Kriedrichsking 69. Bart. t.

Araftige Arbeitsjouhe getr., Gr. 43, bill. su vert.
11—4. Schroeder.
Gartynstraße 15.
6Bers-Glas (6×24)
zu verkaufen. Werner,
Glatter Straße 15.
Dentscher

6mprna-Teppich

lichte Karben. Brachtftud.
3.80×4.60. au verfaufen.
Fheinstraße 40. B. rechts.
Schönlant 11—1 Ubr.
Erreiswert absuachen ein modernes anterhaltenes

Ronzert-Piano Rleiderschrant.

Bismardring 38. 1 linte. Matragen

Bu verlaufen

2 habide fleine Kinder-betten im Hotel "Monte Earlo" Sonnenba. Str. u. 1 Korb für ichmunise Maiche (agus neu) bet Benbard, Wielanditt. 14.

wenia aetrasen, ichlante Fiaur. im Auftraa Breis
320 000 Met. duinfelbloues
3acentleid, mittlere Fia.
iehr aut erbalten, addug.
Echund.

Meinitrake 117 2.
Gebrock-Uni., nicht geir.
obere Weite 94 f. Kellner.
Tehr au verf. Sie Getamek.
Theritrake 49 3 r.
Wiewer Angus.
mittlere Higher.
Mittlere Highe

Unzüge audy auf Teilzahlung!

Gin Bolten Serren-Uniliae. Schlupfer, Solen. Smotings, Frads, Gebrode, obne Aufichlag abzugeben. Steimann

Bette U. Li dwaiche,

Klichentisch und Stühle. bübiche Uebergart. Walch. büliche Uebergart. Walch. bütten billia vert. Vina. Searnhoritikrafte 19.1.

3um Nort. steht wieber.

1 Pianino

(bervorrag. Marke) mit berrl. Jon. bill. Rannenberg. 12 Orgnienstraße 12.

(Straßenrenner). Marte "Allright", im Aufit, su vert. wenig gefahren, iadellole Majdine. Kröhlich, Motorräder, Miesbaden, Bleichitt, 36.

Sobenfrene Für Ciebhfiber! Guterbalt, febr leichtes Berrenrab, necianet für Rennfahrer, Auslands-labritat

Trubenlituse 4, 3 St.

Ein Berren Rad.

1 Grammophon. erststas.

3nitrument, ein Teopisch (2.50 × 3.50), alles sast neu, wegen Abretse billia au verfausen.

Ed. bei Schill.

Mielandstraße 23 Bart.

mit arunem Bluichbeaug an verfaufen b. Dernbach, Dobbeimer Straße 20.
Alver au verfaufen. Dr. Gäfgen. Mebergolie 4.
Platidien mit Roht

su vertaufen bei Maver. Kaulbrunnenstraße 3 1 r.
Weiß emaillierter wenig aebrauchter Küppersbuschberd preiswert zu vert.
Bohnenberger,
Morinitraße 23. Bart.

neu, beste Qualität, su vt.

Mevershäuler,

Kauenthaler Str. 14. Lab.

Jwei Iteil, Seegrasmatr.
(vrima Arbeit) preiswert au verfausen. W. Plobrer,
Moonitrake 12. L.

Plabag. Bett.

Spiegel, Gasbadot. Korbiseliel. D.Stiefel (Gr. 38)
ulw su verf. Thümmel.
Kaiferefriedr. Ains 38. 3.

Oren versousare

preiswert su verfausen.

PR. 1 Drehürommotor
(1 PS.). Friedensware.
preiswert su verfausen.



Durch den rechtzeitigen Eingang von

Frühjahrsmoden

bin ich schon jetzt in der Lage, eine großzügige

Modell-Husstellung

vornehmer

Herren-Bekleidung

zu veranstalten.

Eine Besichtigung der in meinen Räumen ausgestellten Herren-Moden dürfte für Sie von Interesse sein. Ganz besonders made ich auf meine

Maß-Abteilung

aufmerksam, die mit besten Qualitätswaren ausgestattet, geleitet von ersten Fachleulen, hervorragendes auf dem Gebiet Herren-Schneiderei feistel. -:-

Die Preise sind der Zeit angepaßt!

Ernst Neuser

Herren- und Knaben-Kleidung Sport -:- Huto -:- Livreen

Kirchgasse 42. Wiesbaden_

Beichlechts u. Frauen-eiben, Blutunterfuch.etc. Spezialarzt approblert in Wien (Infl. Urolog.)

Moritiftr. 52. Bon 11-12 u. 6-7 abbs

Neues Klubsofa 1tür. Kleiderschränke

Küchen-Tische u. -Stühle Pols erstühla rkauft preiswert Vathauer & Co. ücherstr. 34. Tel. 4312.

Infolge Devisen-Rückgang billiger Verkauf v. Parfüm, Selfen, Bürsten u. Puder. "Lux", Taunussir. 34, 1.

Achtung

"Rellu", gefehl, geich,



Schulmappen. A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Gtandesamt Wieshaben

Sterbefalle, Min 16. Bebt, Inftallat. Guftav Beinbach, 32 3. — 18.: Witwe Elilabeth Lange, geb. Reuenborit. 77 3. Ebefrau Katbarine Seep. geb. Krebs. 66 3. Masner Wilhelm Grok. 73 3. Rind Elilabeth

Palasthotel (beim Kochbrunnen) Erstklassiges Friseurgeschäft.

Aufmerksamste sorgfültigete Bedienung. Auf alle Parfümerien, Seifen, Haar- und Toilettenwässer, Bürsten, Kämme sowie alle einschlägigen Toilettenartikel

10% Ermäßigung.

Statt Rarten!

Dankjagung.

für bie vielen Beweise mohltuenber Teilnahme beim Heimgange unseres lieben, unvergeslichen Baters, Groß. vaters und Schwiegervaters, bes

Serrn Karl Göke

für die troftipenbenden Worte bes herrn Pfarrers Schufler fowie für bie ichonen Blumenspenden sprechen wir unferen tiefgefühlten Dant aus.

Miesbaden, ben 19. Febr. 1923. Die trauernben Sinterbliebenen.

Danksagung.

Har die vielen Betveile he glicher Tellnahme bei bem schweren Berlufte, der uns betroffen bat, lagen wir auf diesem Wege unsern innigen Dank. Ganz beionders banten wir Herrn Pfarrer Schlosser für die troftreichen Worte am Grabe, seinem Lehrer und der ganzen Schu-tlasse, dem Aurnderein, den Beligeideamt n sowie für die übergus gabireichen Krang- und Bi umen-ipenben und allen benen, die und mahrend ber Krantheit des Berftorbenen hilfreich gur Seite ftanben.

> Familie Beng, Sebanftraße 14.

Hierm t die traurige Rachricht daß am Sonntag, den 18. Februar, nachmitta 2.1/2, Uhr, mein lieber Gaite, Bater, Großbater, Schwager und Onlel

herr Wilh. Groß

nach langem Leiben fanit entichlafen ift. 3m Ramen ber trauernben hinterbliebenen:

Hiebbaben, ben 19. Februar 1923. Eleonoreniraße 3. Die Beerbinung findet am Mittwoch, nach-mittags 21/2, Uhr, auf bem Chofriedhof fatt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft an den Folgen eines Schlag-anfalls mein lieber Mann, unser guter Vater

Herr Friedrich Kröber

Bankbeamter

im 71. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen:

L A.: Frau Lina Kröber, Wwe.

Biebrich a. Rh., Wiesbaden, den 19. Februar 1923. Rathausstr. 67.

Beerdigung: Mittwoch, den 21. Februar, nachm. 21/2 Uhr, von der Leichenhalle des Biebricher Friedhofes aus.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Sonntag nachmittag entschlief sanft nach langen, mit großer Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau, unsre herzensgute, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Katharine Heep

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Johann Heep.

Wiesbaden, den 20. Februar 1923.

Römerberg 29.

Die Beerdigung findet am Mittwech, den 21. Februar, nachmittags 3 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

neue Ullstein-Schnittmuster neue Frühjahrs-Modealbum eingetroffen!

Modehaus M. Schneider, Kirchgasse 35-37.

Erhöhung der all emeinen Tarifpreife für Waffer, Gas und eleitrifche Arbeit.

Infolge weiterer Erhöhung der Kohlenpreise wurden die am 8. d. M. für Verbrauchsmonat Gebruar befannigegebenen Tariforeise für Wasier. Gas unt eleftrische Arbeit wie folgt neu festgeseht:

neu feine 400 Nt. 800 Nt. 1400 Nt. 900 Nt. F312 ebm Trint- ober Ruswaffer . 1 obn Gas 1 Kilowatistunde Lichtstrom 1400 Mt. 1 Kilowatistunde Kraftsrom 900 Mt. 28iesbaden, den 17. Februar 1923. Der Manistrat.

Rachlak-Berfteigerung

am Donnerstag, den 22. Februar cr. und den folgenden Tag, morgens 91/. Uhr be-ginnend bis 3 Uhr ohne Baufe, in meinem Ber-ftelgerungsfaale

Schwalbacher Straße

fehr icone Wohnzimmer-Einrichtung (Rugb.), b ft. au : D.-Schreibt ich, Trumeaufp egel, Sofatisch, Bauerntijch, 2 Stuble und eleg. Sofa und 3 Seifel

mit S ibenbezug; 2 Angb.-Bertires febr icone Angb.-Bitr'ne, 3w mit Sidenbezug;
2 Ruftd. Serritos febr schone Angd. Bitrine, 3w i
Angd. Serritos febr schone Angd. Bitrine, 3w i
Angd. Sarcibsetreure, Nu.b. n. Eichen-HerrenSch eibtische Eichen-Dipl.-Hr.-Tchreidt sch. bichen.
n. Mah g. Bücherschränte, 2 Bolfergarnituren,
Cosad, Tiwan, 1 g ofer schwer Gold-Arumeanspiegel, 3,40×1,15 Metr., Angd., Temmean u. and.
Ed egel, aroger schwere runder Madog. Lisch mit
Maxmorplatte, Andzieh. Cosa., Nidd., Eervier.,
Nah. u. Spieltisch, Gessel u. Sichhie aller Art,
Ctageren, Baneeldretter, Bustensanen u. sonst. Ale nmödel, guter Mahag. Beit m. Koshnarmatrahe
div. Kuhd. u. sad. Beiten, weigt d. eis. Beit,
weig ad. eis. Ainderbeiten, Wasch, u. Rachtische,
Nieiber- u. Handsuchfänder, 1- u. Lüt. Aleiderschr ule, Rahag. u. lod. Kommoden, Küromödel,
alt: g. Lüt. Alten chraut, 2 Echreidputte, sast
mene Eiden-Flurgarderobe, ant. 1 sener Tanduhr,
2 Kegulatore, de ch. Stande u. Beckeruhren, Auslispielsose Delgemälde Stiche u. and Bilder, Widder,
Niede, Niede, Ansielle u. Lett ration gegenstände,
barumer sch me alte Jinnfannen u. Krüge, MaxmorEch edt sch-Garnit r. seines Horzellan, barunter
Esse die sie (vielerneier), Tasen, Teller usw,
große Anzahl seine Krista Lachen und Sid er,
Gr. Altzahl versild. Gessen knitden,

gr. Angahl verfilb. Gegen tande, als: fast neue Bestedt, Kaffee-, Mildtannen, Bouillontaf en, temiscichissen, Konfetischalen, Brottorbe, Benagen nfr., div. Ge rauchs egenstände al er Art, div. Silber-, Gold- u. Echund- ge enstände, barnnter filb Estöfiel, 3 Ta chenuhren,

1 Ring mit 2 Brillanten, 1 Ring mit 2 Brillanten,
5 berich. gold. Ninge uim., photogr. Apparat, id dne
Gad- n. eletr. Lüfte., telner Lüfter mit Kristallbehang, Bromge-Keerenlisser uiw., eletr. Heiso en,
Gad- n. Pet ol. Ocien, gnter Negnt.-Fältofen,
gu ei Padewanne, Sisbadewanne, Borz.-Abaußveden. Wafchma'ch ne, Wold-ütte, 2 fehr gnie
Zeppicke (3,00×4,00 u. 2,5)×3,50 Mtr., Läu er.
Lino enm. Tannen-Tenderien, Bin means, Kissen,
2 eg. Seppdeden, Kortieren, prachts ind. Ech i.
div. v e kieng, gr. Anza i gnie Her en-Kie dinngdfücke, Franen-Aleider, Opernglas, Rei eldete, Hutn. and. Kossen, ichdner Lüft. Cioscharat, Gasherd,
Küchennöbel, schöner Lüft. Cioscharat, Gasherd,
Stelleiter u. sonft Küchen- u. Hausgerät aller Art, Stehleiter u. fonft. Ruchen- u. hausgerat aller Art, Gartenmobel, Ro lichupwand uim., Linderichlitten

freiwillig meiftbietend gegen Bargah ung.

Befich igung am Mittwoch von 9-12 n. 3-5 Hhr.

Wilhelm Helfrich

Au'tionator und beeidigter Taxator, Telephon 2941. Schwalbach r Str. 23. Te eb on 2941.

Kernleder im Ausschnitt

Ellligster Verkauf von Gummisohlen und -absätzen in allen Grössen, Formen und Preislagen. Ausführung sämtlicher Schuhrep raturen.

Konrad Brill

Schuhbedarfs-Artikel. Hellmundstr. 27, Hellmundstr. 27.5

Solange Bahnsperre

für jeglichen Transport nach auswarts, ftellt gur Ber-Fernruf 2086.

übernimmt Umzüge in der Stadt sowie von und nach allen Plätzen

unter Garantie und Versicherung.

Platin, Gold-, Silber-, sowie alle Edelmetall enthaltende Gegenstände aller Art

kauft fachmännisch reell höchstzahlend

Carl Bender, Michelsberg 23, 1. Etage.

Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß samtliche bei mir eingelieferte Gegenstande nur in der deutschen Edelmetall-Industrie zur Verarbeitung gelangen.

Hohe Bezahlung! Unfauf!

Alle einzelne Möbelftude, tompl. Zimmer-Einrichtungen gange Rachtaffe, herren- und Damen . Rleiber, Bollo, Gold- und Eilbergegenftande, Untiquitaten.

30f. Schwarz, Bleichstraße 34, 2. rechts.

Gange Ginrichtungen, einzelne Stilde, Rachlaffe, Porgellane ufm. tauft

Tel. 3253. Jacob Zimmermann, Nerostr. 18. Taxiere für Berrichaften toftenlos.



Hamburg-Amerika Limie United American Lines Inc

von Hamburg nach

RIO DE JANEIRO UND BUENOS AIRES DEUTSCHE PASSAGIERDAMPFER D. "TEUTONIA" 24. Februar D. "BADEN" . . . 2. März D. "RUGIA" 27. März RUGIA, TEUTONIA u. GALICIA führen eine erste Kajūte; BADEN hat nur eine einfache Kajūten-Ein-richtung. Auf allen vier Dampfera ist eine moderne dritte Klasse mit eigenem Speisesaal, Rauchzimmer, Damensalon u. Schlafkammern zu zwei und mehr Betten vorhanden. AUSKUNFT ERTEILT DIE

MAMBURG-AMERIKALINIE HAMBURG und deren Vertreter In:

MAINZ: J. F. Hillebrand, G. m. b. H., Reiche Klarastraße 10, u. im Kaufhaus Tietz.

WIESBADEN: Reiseburo der Hamburg-Amerika-Linie, Taunus-straße 11. Telephon 3543.

Wieshaden: Koch, Lauteren & Co. G. m. b. H., Kranzplatz 5, F301

Moderne eleg. Jumper

in Seide von Mk. 48 000 .- an " Wolle " " 15 000.— "

Damen Strohhüte

(nur neueste Formen) bietet 100 % unter Ladenpreis an.

Hass, Dotzheimer Str. 46. Kein Laden. Rollichränke

eingetroffen.

Hanja - Büro - Einrichtungshaus

Damen-Rleider Urnoid, Mellritiftraße 11, 1, im Saule Der Apothefe,



taujen Gie jtändig au billigen Breifen: Saffo - Unilige, Frads, Schlupfer, Joppen, Solen, lowie Stoffe in verlchied. Breislagen, Ein Berluch erzeugt, Robt.

Metallbetten Stahlmatratzen, Kinderb dir. an Priv., Katal. Z. frei Eisenmöbelfabrik Suhl [Thür.] 22.

Ein mahag. ladiertes **6**dylafzimmer

prima Rücheneinrichtung

mit 1 und 2 Schränfen.
awei egale Betisfelen.
cinaelnes Lett policrie
und lad. Rieiderichränfe.
Blabag-Berrenichreibtich,
einnelegt Sofas, Beristo.
lad. Walchfow., Nachttich Kinderstühlch, sow.
Bisber u. deral. billig au
derfaufen bei

58 Sellmunditrebe 58 (Ede Emier Straße),

Holz-Versteigerung

Um Donnerstag, den 22. d. Mis.,

Um Donnetsia, den 22. d. Mis.,

pormittags 10 Uhr.

werden im Restaurant "Chausicehans" gegen sofortige Zahlung in bar oder Barldods auf Mainser.

Wieshadener und Biebricher Bankinstitute lautend.
öffentlich messchiebend versteigert:

Aus District 21 (iunger Rumpelofester),
aus District 18 (Erlenborn hinter dem Kaufmanns-Erholungsbeim),
aus District 18 (Brücher),
au

Synagogenplätze.

Diefenigen IR tglieber un'erer Geme nbe, we'che ihre leitherigen Synagog nplate fur bas Rechnungs ihr 1923/4 wieder behalten wollen, werden erjucht. dies bis jum 10. Mars mundlich, ichriftlich, oder burch Kerniprecher 763 bei dem Rendanten Herrn Artiur Strand, Emier Strofe 6, anzumelden. Andernfalls wird von diesem Zage ab über die Plate anderwei ig verfügt.

Die Blaplarten sind werktäglich von 9—1 Uhr auf dem Gemeindebürg dynholen. Die Preise der Plate sind auf das 50sache des Borjahres seitgesett. F 263 Bleddaden, den 16. Februar 1923.

Der Borftanb ber Afraci tifc n Aufmogemeinbe.

Dr. med. Finkelstein

prakt. Arzt und Geburtshelfer in Belgien approbiert. (Deutscher)

Facharzt für Haut- und Geschlechtsleiden

Sonnenberger Str. 11 a (gegenüber Nr. 58). Tel. 3945. Sprechz. 10—11¹/₂, 3—4. Sonntags 10—1.

Der neue

nach amtlichen Quellenangaben bearbeitet und auf haltbarem Karton gedruckt, zu haben im

Tagblaffhaus, Langgasse 21.

Mark 45.-Preis

Halbwatt - Lampen 100 Watt, Kerzenformlampen 16 u. 25 Kerzen, sehr billig wegen Raumung. Anfragen unter 0. M. 823 an den Tagbl.-Verlag.

Getriebe - Wotorrad

1 Bylinber, 31/2 PS., Leerlauf, Kidftater, Kuppe-lung, 3 Gange, tebelloje Ma chine, zu v rfau'en. Hornstadt, Schwalbacher St. 79.

Billig! Ubreisehalber! Rillia Rusd. lad. Bett mit Sprungrahmen 40 000 Mt., nubd. lad. Bett mit Sprungr. u. Mair. 55 000 Mt. nugd. lad. tiür. Kleiberichtanf aur 42 000 Mt., werichiebene Spiegel. Bilbet ze auberst billia fait neurs berren stabread (Balbrenner) für nur 225 000 Mt. zu vert. winns.

Schreibmaschinen erstkl.

Systeme verkauft ständig SULZBERGER, Adelheidstr. 76, p.

Offerten unter Q. 524 an Tagbi.-Berlag

CARL BACHARACH U. FRAU zeigen die glückliche Geburt eines

Sohnes

104

Wiesbaden, Alexandrasir. 6, den 10 Februar 1923.

uwelen-Ankausie

Grabenstraße 5, I. Etage

(handelsgerichtlich eingetragen)

Grabenstraße 5, 1. Etage

Leistungsfähigste Spezialankaufsfirma für

Schmuck jeder Art, sowie Gold-, Silber- und Platingegenstände.

Wir bitten um Angebet solcher Objekte, die anderwärts nicht Roch genug bewertet werden konnten. — Geschäftsstunden von 9-1 und 2-6 Uhr.

Unterrigi

Englicher Unterricht täglich 2 Stunden ge-jucht. Offerten u. 3, 523 an den Lagbl. Berlag.

Berloren . Gefunden

Berloren

Camstag Retten-Urmband

Burgitz... Staaistheater (.Butierfiv"). Absungeben gegen Belobnung. Born n. Schottenfels. "Nafiguer Sof".

Dublee. Uhr - Armband

pieredia, gestern verloren. Finder erbalt guie Bel. Worinstraße 51. 1.

Gilb. Damen=Uhr

mit Lederarmband verl. (Wes Dambachtal bis Griechische Ravelle). Gea. debe Beloknung absua. Schumannstrake 14.

Berloren

an ber Dresdner Bant, am Freitiga, 16. Febr. 23. Berfianer - Muff. Abaug, gegen bobe Be-

Sultav-Frentag-Str. 7.
Bl. m. ichm. Treffen bel. Gürtel, meibe Schnalle.
am 12. 2. perl. Geg. Bel. abaug. bei Ott. Dosbeimer Strabe 20. Mith. 3.

Sunger berr lucht eine Dame am. Hiter 25 Jahre. Benchaft (bei, Gebiet) mit Laben in bester Geichältstage. lucht ben Bertrieb ion Crzeugnissen einer Eistungsfähigen

Stridwaren: fabrit

Beld' geb. Serr m. fic. Westlicht geb. berr m. fich. Einfommen, würde feine Wohnung mit gebilbeter alleinsteb. Witwe eines Staatsbeamten, mittleren Alters, teilen? Gebr gern tätig, w. für angenehmes dem lorgen. Nach Bedati können noch einige Möbel und Wälche mitgebracht werden. Offerten unter D. 522 an den Tagbl.-BL.

Wer übernimmt Ausbessern

meiner Bäiche gegen autes Entgelt? Schriftl. Mitteilungen unt. L. 523 an den Taabl-Berlag.

Wer (Arat. Krantenbaus o, ä.) hält abends

Gamariterlurjurs? Ber möchte teilnehmen' DH. u. R. 521 Tagbl.-Bl

We fann Fräulein bas Malchinenstoofen er-lernen? Offerten unter S. 521 an den Taabl.-Ri Suterb. Rlavier zu miet. neiucht. Dr. 3le. Rhein-ftrofe 40 B. t. 2-4.

au vermieten. Bu erfrag im Taabl Berlag. Or

hunde-Umme

für einen Wurf wert-voller Sunde umgebend gelucht. Eil Angeb. erbet. an Tierarst Dr. Kahn, Friedrichter. 51. Ict. 3552.

Heirat!

un übernehmen. Gefällige L. Schellenberg'sche Offerten unter D. 528 an Buchdruckerei oben Tagblatthaus, fernruf 666-53

Cristall-Palast

Ab Dienstag, 20. Februar : Erstaufführung.

Nur 4 Tage!

Der große internationale Sitten-Film:

Absturz u. Erlösung eines Zigeunermädehens nach dem Roman

des englischen Dichters Mr. O'Green

_ in 5 Akten. -

Hauptdarsteller: Robert Scholz, Olga Engel, Rudolf Filberg, Margit Barnay, Gustav Jahrbeck, Margarete Kupfer.

Amerikanische Groteske in 2 Akten.

Beginn der Vorstellungen: 318, 500 und 818 Uhr.



In Verbindung mit Anzeigen im "Wiesbadener Tagbiatt" sind das beste Propagandamittel für geschäftliche Zwecke, welt billiger als jedes andere Mittel, das einen gleichen Erfolg verspricht. Annahme von Druck-Aufträgen jeder Art und jeden Umfanges im Druckereikontor, Schalterhalle IInks. Auf Wunsch Vertreterbesuch

L Schellenberg'sche Buchdruckerei Kontore im Tagblatthaus, Langgasse 21. Fernspr. 6650-53

Wilhelma-Kasino A.-G.

Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße. Gel. 4397.

Greitag, 23. Februar 1923, abends 81/2 Uhr:

im Kasino

zahlreichen Überraschungen.

Beitung: Gustan Jacoby.

Der Greffpunkt der eleganten Welt. Die exquisiten Weine.

Das porzügliche Ganzorchester.

Tischbestellungen frühzeitig erbeten unter Telephon 4397.

Juhrent in u. auherbalb b. Stadt beforat. Telephon 1697.

Aufarbeiten von Betten und Bolitermöbeln, jowie Taves. Arb., auf u. billia. Caenoll it., Kitchgalle 11.

nimmt noch Aundichaft an sum Weißnähen und Ausbesiern gler Art. Off. u. S. 518 Taabl. Gerlag.

1. Friseuse

nimmt noch Kunden an. Ondul., Manifur. Offert. u. E. 521 Tagbl-Berlag. Maniture G. Fenbl. Effenbogengaffe B. 1. St

Kinephon-Theater. Tabnusatr. 1, nahe Kochbr.

Durch Kerker und Paläste v. San Marco Ein Spiel um die Macht in drei Teilen. 2. Spiel in 5 Akten:

las fest der Venus. Hauptr.: L. Albertini. Santa Maria. Das Geheimals e. Grigg Ein Vorspiel u. 5 Akte. In der Hauptrolle:

Michael Bohnen.

Anf. 4, Sonnt. 3 Uhr

Ehe Sie Bücher v. Zeitschriften als Altpapier verkaufen.

sollten Sie den Fachmann fragen. Wir kaufen stets alte Bucher, alte Drucke, Klassiker-ausgaben, Romane, Wissenschaftliche Zeit-schriften u. a. m. 80

Heinrich Staadt, Antiquariat Bahahofstralle 6.

Buntapis

gat len w'r bieje Boche für Rentuchabfalle, Bolle, Zeitichriften, Alipabier, Wein-, Cett-, Rognet-, und Bordeaux- Flaichen, Felie jowie für alle Metalle bie tochten Breife. Bitte übergeugen.

Söhler & Egenolf Bleichftraße 49. - Saltifteile ber Gleftr.

Wir zahlen für saubere öl- u. fetifrele

Rheinwein-Flaschen Mk. 300.-

Blatt & Comp., Waingroßhandlung, Bahnhofstraße 6.

Bergekt die hungernden Bögel nicht!

Gesucht Möbel:

Schlafz., Wohnz., Speisez., Herrnz., Klavier, Kassenichr., Eeppiche und einzelne Stüde. Correggola, Rübesheimer Str. 32.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 21. Febr. 1923, S Uhr abends, im großen Saale:

2. Gastspiel des russischen Ensembles

euervogel" (18 Personen)

Parodie! Satire!

mit teilweise neuem Programm.

Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 10000, 8000, 5000, 3000, 2000, 1000 Mk. Garderobegebühr 50 Mk. F313

Sonntag, den 25. Februar, abends 81/, Uhr, Marktkirohe:

Karten zu Mk. 350,-, 250,-, 150,-

Indulae Modutia empfiehlt lich. Elegante Ausführung mäß. Preile. Unns Weilter. Emler Strake 46. Sib. 3.

T. Schneiberin ichneibert in n. einig. b. Saul., arb, auch a. Rinberiad., aut empfohl. mäsige Breife. Anne Wengandt. Schlichterstroße 14. 4.

Nur noch 3 Tage! Der Film der Humanität

Vorspiel und 5 Akte Lessingschen Motiven.

In den Hauptrollen: Werner Krauß Carl de Vogt

Ferner: Eine Chaplin - Groteske

Bella Muzsnay.

in 2 Akten. Beginn d. Vorstellungen

3, 51/2, 8 Uhr.

Derfalsche

Dimitry. Ein Zarenschicksal in 6 Akten. In den Hauptrollen:

Aifred Abel Paul Hartmann Eugen Klöpfer Agnes Straub Lo har Müthel v. Winterstein u. a

Lohengrin heiratet

B. B. Lustspiel in 3 Akten mit Leo Peukeri.

Lipeater

Staats-Theater.

Großes Saus. Brittmed 21. Bebruar. Borftellung Abonnement E.

Die Banberflote. Operin 2 Witten von 20. IL. May araltro . Wartin übenbroth cini Tamino . L. Roffmann presper . Gari Abther rfter Drieher D. Wegrand inetter) Brieher D. Wegrand inetter)

Bluftt. Letty. : Trof. Mannitaedt Nach bem 1. Ult reitt eine Daufe von 18 Minuten ein. Anfung 6.30, Ende etwa 8.481Cyc.

Rleines Saus. (Refibeng. Theater.) Bittmod, M. Februar. 19. Vorfrellung Stammreibe &

Frau Warrens & werbe daulpiel in 4 Auführen von Bernard Shaw.

In Some gefeht von Dr. Sans Burdunnt. Irrun Aitre Warren. M. Auhn Divie, L. Iohl. . . Joh. Brund Sir George Crofts . Dr. Bauf Gerbarde

Britor Charbers D. Wegner Heart J. Cohn R. B. Diehl Rach bem 2. Kufing 10 Weis.
Baule Kufang 1, Gabe 2.30 Uhr.

Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 21. Februar. Abonnements-Konzert

Stidtisches Kurorchesten Leitung: Hormann Jrmer, Städt. Kurkapellmeister.

Städi. Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu "Die sebüns
Galathee" von F. r. Supps.

2. Finale aus der Oper
"Euryanthe" von C. M.
von Weber.

2. Der Wanderer, Lied von
F. Schubert.

1. Im Siernengians, Wahres
von E. Waldieufel

3. Träume von E. Wagner.

6. Ouvertüre z. Oper "Figares
Hochzeit" von W. A. Mozarte

7. Fenerfast, Folka von Jos.
Strauß.

Abends 8 Uhr im großen Sanle Wiederholung des russischen Ensembles

"Der Feuervogel"

18 Personen.
Humer! Saties! Parodin.
10 geschlossene Stene i
Orchestor: Städt Kurorch: see
Leitung: Kontertmeister
Otto Niesch.